

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



46. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 15. November 2013

Am 15. November in der „Herzogskelter“

„Weiße Pracht“ mit dem Ohnsorg-Theater Hamburg

Am Freitag, 15. Oktober, kommt das Hamburger Ohnsorg-Theater in die „Herzogskelter“ nach Güglingen und führt die Komödie „Weiße Pracht“ auf. Vorstellungsbeginn ist um 20:00 Uhr. Die Abendkasse hat ab 19:00 Uhr geöffnet.

Zum Inhalt: Oma Ida freut sich alle Jahre wieder mächtig auf Weihnachten. Und auf den Besuch ihrer Verwandten, um das Fest der Feste gemeinsam zu begehen.

Nur die Begeisterung von Großvater Jakob hält sich auch in diesem Jahr eher in Grenzen. Ida dagegen hat mal wieder alles gegeben, damit die Feiertage zu einem himmlischen Familientreffen werden.

Doch wie das Leben so spielt, verläuft die Heilige Nacht im Kreise ihrer Lieben alles andere als harmonisch.

Eltern und Kinder streiten, die Verwandtschaft nörgelt und bald steht der Familienfrieden auf der Kippe. Nur Großmutter Ida versucht, ihren Traum von fröhlicher Weihnacht doch noch zu retten – was dem Publikum ein pointengespicktes Theatervergnügen beschert. Heiter und besinnlich.

Wer noch dabei sein will, kann Tickets direkt am Veranstaltungsabend ab 19 Uhr zu Preisen zwischen 18 und 23 Euro bekommen.



Am Sonntag in Pfaffenhofen:

Seniorenfeier in der „Wilhelm-Widmaier-Halle“

Zum traditionellen Seniorenachmittag laden wieder die Kirchengemeinden Pfaffenhofen, Weiler und die bürgerliche Gemeinde ein. Begonnen wird am Sonntag, 17. November, um 14.00 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle.

Die Seniorinnen und Senioren aus Pfaffenhofen und Weiler haben ihre persönliche Einladung schon erhalten. Es erwartet sie ein buntes Programm bei Kaffee, Kuchen und Vesper.

Pfarrer Johannes Wendnagel, Bürgermeister Dieter Böhringer und die Gemeinderäte freuen sich auf Ihren Besuch.



Was ist sonst noch los?

Am Freitag gastiert das Ohnsorg-Theater aus Hamburg in der Güglinger „Herzogskelter“ mit dem Lustspiel „Weiße Pracht“.

Beim Obst- und Gartenbauverein Güglingen ist am Freitagabend ein Vortrag angesagt. Mehr dazu steht bei den Vereinsnachrichten.

„Forum Neue Wege“ heißt es am Freitag bei der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen. Weitere Informationen finden Sie bei den Kirchlichen Nachrichten.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern schließen am Freitag die Aktion „Licht im Osten“ ab. Auch hier verweisen wir auf die Kirchlichen Nachrichten.

Am Samstag wird in Güglingen eine Schadstoff-Sammlung angeboten. Bei „Amtlich Güglingen“ lesen Sie, was bei diesem Sammeltermin angenommen wird und was nicht. Der Zabergäu-Sängerbund bietet am Samstag beim „Tag der Frauenstimme“ im Güglinger Rathöfle eine Stimmbildung an.

Die Weizenbierfreunde Ochsenburg laden am Samstag zum Konzert mit „Oxuvatus“ ein. Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen bietet am Sonntag wieder das monatliche Gemeindefrühstück mit anschließendem Familiengottesdienst an.

Die Seniorinnen und Senioren aus Pfaffenhofen und Weiler sind am Sonntag zur Seniorenfeier in die „Wilhelm-Widmaier-Halle“ eingeladen.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Leonbrunn und Ochsenburg laden am Sonntag zur Seniorenfeier ein.

Der Schwäbische Albverein Güglingen geht am Sonntag auf „Besentour“.

Am Dienstag steht bei der Evangelischen Kirchengemeinde Zaberfeld „Männervesper“ im Kalender.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Leonbrunn und Ochsenburg laden am Mittwoch zum Abendgottesdienst am Buß- und Betttag ein.

Der Seniorenclub „Spätlese“ Güglingen lädt am Donnerstag zum Clubnachmittag ein.

Am Donnerstag hält der Krankenpflege-Förderverein seine Mitgliederversammlung in Frauenzimmern.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 16. November; Herr Heinz Peuerle, Maulbronner Str. 22, den 78.

Am 17. November; Frau Lore Wildt, Sophienstr. 31, den 73.

Am 17. November; Herr Friedrich Schön, Am See 2, den 72.

Am 18. November; Herr Wolfgang Möll, Otto-Linck-Str. 20, den 71.

Am 19. November; Herr Roland Polasky, Stadtgraben 16, den 83.

Am 19. November; Herr Siegfried Möß, Wilhelmstraße 40, den 70.

Am 20. November; Frau Lina Pech, Beethovenstr. 6, den 87.

Am 20. November; Frau Rosine Bauer, Am See 16, zum 96.

Frauenzimmern:

Am 19. November; Frau Irene Hummel, Enzbergerstr. 7, den 74.

Pfaffenhofen:

Am 20. November; Herr Ali Saygi, Entengasse 10, den 71.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 15. November

Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Samstag, 16. November

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Sonntag, 17. November

Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Montag, 18. November

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Dienstag, 19. November

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Mittwoch, 20. November

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Donnerstag, 21. November

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Freitag, 22. November

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 16./17. November
Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330
Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

GVV-Haushalt für 2014 ist beschlossene Sache

In der Sitzung am 5. November haben sich die Vertreter der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu mit der Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes für das Jahr 2014 beschäftigt. In gewohnt straffer Art wurde das Zahlenwerk, das mit einem Volumen von 2,379 Millionen Euro kalkuliert ist, ohne große Diskussionen einstimmig verabschiedet.

Die von Verbandsrechner Torsten Behringer – stellvertretender Leiter der Kämmerei im Rathaus Güglingen – zusammengestellten Zahlen dokumentieren die Aufgabenstellung des Verbandes und orientieren sich ausschließlich an deren Erfüllung. Sie besteht im Wesentlichen im Betrieb samt Unterhaltung der gemeinsamen Werk-Realschule in Güglingen und der Abwasserbeseitigung im Verbandsgebiet mit dem Betrieb samt Unterhaltung des Leitungs-Systems und der gemeinsamen Kläranlage bei Frauenzimmern.

Im Verwaltungshaushalt sind die Positionen mit den genannten Schwerpunkten dargestellt. Das Volumen der Einnahmen und Ausgaben für den laufenden Betrieb weist 1,732 Millionen Euro aus und ist mit 598.000 Euro für das Schulwesen sowie mit 919.500 Euro für die Abwasserbeseitigung geprägt.

Der Vermögenshaushalt für den investiven Bereich weist 647.000 Euro aus. Für den Bereich Werkrealschule liegen die Planansätze bei 134.000 Euro. Sie sind untergliedert in 17.000 Euro für die Erneuerung der Steuerung und Regelung der Heizungsanlage, 40.000 Euro für die Erneuerung der Sitzstufen in der Aula des Schulgebäudes und 70.000 Euro für die Umgestaltung des Schulhofes sowie 7.000 Euro für Unvorhergesehenes.

Für die Abwasserbeseitigung beläuft sich der Planansatz auf 200.000 Euro. Davon sind 150.000 Euro für die Energie-Optimierung (Austausch Belüftungssystem, Online-Mess-System bei der Phosphat-Fällung, verbesserte Klärschlammbehandlung) und 50.000 Euro für den Erwerb beweglicher Sachen angesetzt.

Die Finanzierung des Haushaltsvolumens ist durch die in der Verbandssatzung festgelegten Verteilerschlüssel gesichert und findet ihren Niederschlag in der Betriebskostenumlage, der Investitionskostenumlage, Zuweisungen vom Land sowie den Kostenersätzen der Gemeinden bei der Nutzung gemeinsamer Einrichtungen. Kreditaufnahmen sind für das Jahr 2014 keine vorgesehen. Die Verschuldung für bereits getätigte Investitionen liegt knapp unter 2 Millionen Euro. Bei der Rücklage hat man mit 32.000 Euro die gesetzlich vorgeschriebene Mindestreserve ausgewiesen.

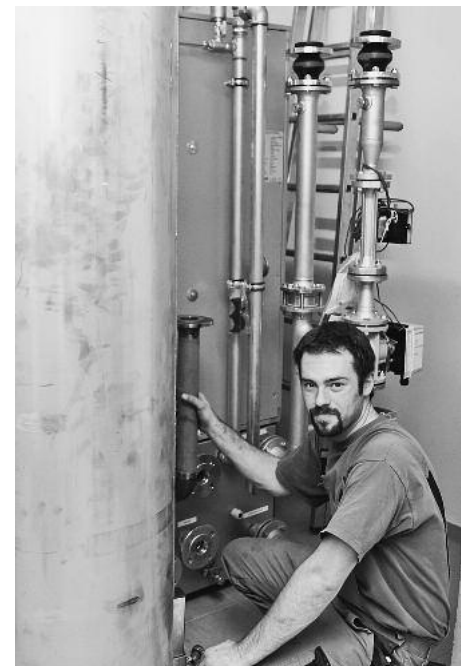
**Umweltschutz nicht anderen überlassen:
Jeder kann dazu beitragen!**

Abwasser-Energiekonzept wird Zug um Zug umgesetzt

Beim Betrieb der gemeinsamen Kläranlage vor den Toren von Frauenzimmern sind die Mitglieder der Verbandsgemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu weiter bestrebt, das im Dezember 2012 als Zwischenbericht der Energiestudie vorgestellte Konzept zur Optimierung des Energieeinsatzes Zug um Zug umzusetzen.

In der Sitzung am 5. November wurde das Gremium darüber informiert, dass die erste Maßnahme kurz vor ihrem Abschluss steht.

Das anfallende Faulgas wird einem Blockheizkraftwerk (BHKW) zugeleitet, dort „verstromt“, um so die Notstromversorgung in Teilen (50 kW) sicherzustellen. Die Arbeiten an der Installation des BHKW sollen bis Ende November abgeschlossen sein.



Als nächster Schritt zur Energieeinsparung an der Kläranlage ist vorgesehen, die Belüftungsanlagen in der Biologie auszutauschen. Zudem soll eine edv-gestützte Messung für die Phosphat-Fällung installiert werden. Damit will man den Zusatz von „Eisen III“ reduzieren. 65.000 Euro sind für den Austausch der Belüftungsanlagen und 35.000 Euro für die Online-Messung geplant.

Nach Umsetzung dieser Maßnahmen geht man von einer Einsparung von Fällungsmitteln (Hel – Eisen III) von 30 Prozent aus.

Insgesamt sind für das Aufgabenpaket zur Energieeinsparung an der Kläranlage 150.000 Euro im kommenden Jahr angesetzt.

Es ist geplant, Maßnahmen zur Verbesserung bei der Schlammbehandlung durchzuführen. Über dessen Umfang werden die Verbandsmitglieder in den Sitzungen des Jahres 2014 informiert.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

Wasserrechtliche Genehmigungen für Regenüberlaufbecken sind in Vorbereitung

Damit die Verlängerung der wasserrechtlichen Genehmigungen für die Regenüberlaufbecken im Gebiet des Gemeindeverwaltungsverbandes beantragt werden können, müssen noch notwendige „Hausaufgaben“ erfüllt werden. Diese Information bekamen die Mitglieder Verbandsversammlung des GVV in ihrer Sitzung am 5. November.

Damit die zuständige Behörde eine Genehmigung erteilen kann, ist zunächst einmal Grundlagenarbeit erforderlich. Eine Schmutzfrachtberechnung und eine Fremdwasserkonzeption sind im Verbandsgebiet durchzuführen.

Damit die erste Berechnung durchgeführt werden kann, müssen zunächst einmal „Allgemeine Kanalisationspläne“ (AKP) erstellt bzw. aktualisiert werden.

Die Gemeinde Pfaffenhofen hat ihren AKP auf den neuesten Stand gebracht, Güglingen und Zaberfeld deren Aktualisierung vor wenigen Monaten in Auftrag gegeben. Diese Arbeiten sollen bis Ende 2014 abgeschlossen sein.

Parallel zu der AKP-Erstellung soll die Schmutzfrachtberechnung und die Fremdwasserkonzeption in Angriff genommen werden. Dazu sollen Angebote für diese Arbeiten eingeholt werden. Im Frühjahr 2014 soll die Verbandsversammlung über die Offerten entscheiden. Haushaltsmittel in einer Größenordnung von 100.000 Euro sind dafür zur Verfügung gestellt worden.

Flächennutzungsplan GVV

Informationen zum Ausbau der Windenergie

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu hat sich in der Sitzung am 5. November ein weiteres Mal mit der Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes beschäftigt und dabei das Thema „Ausbau Windenergie“ in den Mittelpunkt gerückt.

Der sogenannte Aufstellungsbeschluss für das Verfahren wurde im Dezember 2011 gefasst. Das Planungsbüro Koch + Käser (Untergruppenbach) erhielt dazu den Auftrag und legte im März 2013 die Kriterien für die Festlegung von Konzentrationszonen für die Windenergienutzung im Verbandsgebiet vor. Danach wurde die frühzeitige Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Die Träger öffentlicher Belange hatten Gelegenheit, sich bis 31. Juli 2013 zum Planverfahren zu äußern. Bei den Beratungen im GVV-Gremium wurde anhand der Untersuchungen von Koch + Käser und weiteren Fachbüros deutlich gemacht, dass die Nutzung der Windenergie im Gebiet zwischen Zaberfeld und Güglingen nur begrenzt im westlichsten Teil des Verbandsgebietes bei Ochsenburg möglich sein könnte. Die Zahl der Ausschluss-Kriterien (Abstände zu Wohngebieten, besonders geschützte Gebiete (Flora-Fauna-Habitat, Vogelschutz, Landschaftsschutz) wurde besonders hervorgehoben. Die Anregungen der Träger öffentlicher Belange (TöB) zum Verfahren wurden auf 51 Seiten dokumentiert und den GVV-Mitgliedern in der Sitzung am 5. November zur Kenntnis gegeben. Man folgte dem Beschlussantrag der Verbandsverwaltung, die Anregungen der TöB nicht im Einzelnen abzuwägen. Man will den Dialog dann fortsetzen, wenn neue Erkenntnisse zum Planverfahren vorliegen.

Termine

Freitag, 15. November

Ohnsorg-Theater – Herzogskelter Güglingen
Obst- und Gartenbauverein Güglingen – Vortrag
Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Forum Neue Wege, Forumstag
Evang. Kirchengemeinde Eibensbach und Frauenzimmern –
Licht im Osten, Annahmeschluss der Päckchen

Samstag, 16. November

Schadstoffsammlung in Güglingen
Zabergäu-Sängerbund – Tag der Frauenstimme, Ratshöfle Güglingen
Weizenbierfreunde Ochsenburg – Oxuvatus Hallenkonzert in Ochsenburg

Sonntag, 17. November

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Gemeindefrühstück
Seniorenachmittag Pfaffenhofen
Schwäbischer Albverein Güglingen – Besentour
Evangelische Kirchengemeinde Leonbronn und Ochsenburg –
Seniorenfeier in Ochsenburg

Dienstag, 19. November

Männervesper plus in Zaberfeld

Mittwoch, 20. November

Evangelische Kirchengemeinden Leonbronn und Ochsenburg –
Abendgottesdienst zum Buß- und Bettag mit den Konfirmanden in Ochsenburg

Donnerstag, 21. November

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Seniorenkreis „Spätlese“
Evang. Kirchengemeinde Eibensbach und Frauenzimmern –
Mitgliederversammlung des Krankenpflege-Fördervereins

GVV meldet Bedenken gegen Windenergie-Pläne an

Die Festlegung von Vorranggebieten für die Nutzung von Windenergie beschäftigt die Vertreter des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu (GVV) nicht nur für ihr eigenes Zuständigkeitsgebiet. Der GVV wurde um Stellungnahme zu den Plänen des Regionalverbandes Stuttgart und konkret zu Vorhaben der Stadt Sachsenheim gebeten.

In den Planungsabsichten des Regionalverbandes wurden deutlich gemacht, dass zwei Standorte für die Errichtung von Windkraftanlagen in Frage kommen könnten: einer südlich von Eibensbach und der zweite südlich von Zaberfeld. Nach Einschätzung der Verbandsverwaltung sind beide Standorte dafür nicht geeignet. Sie müssten genauso eingeschätzt werden, wie das bei der eigenen Planung auf dem GVV-Verbandsgebiet schon geschehen ist. Dieselben Gegen-Argumente (mitten im Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Vogelschutzgebiete, Flora-Fauna-Habitat-Gebiete, Wildkorridor, Erholungswald, Landschaftsschutz) müssten auch nördlich des Stromberges gelten, wurde von Bürgermeister Klaus Dieterich deutlich gemacht.

Weiter wurde darauf hingewiesen, dass zwei Richtfunk-Korridore durch das Plangebiet verlaufen, der Abstand zum Gewerbegebiet in Eibensbach nur 340 Meter und zum Fernmeldeturm nur 700 Meter betragen. Denkmalpflegerische Gesichtspunkte mit Blick auf die Burgruine Blankenhorn würden ebenfalls tangiert. Beim Standort im Oberen Zabergäu betrage der Abstand zum südlichen Ortsrand von Zaberfeld nur 2 Kilometer, wurde weiter argumentiert.

Die Verbandsversammlung folgte dem Beschlussantrag der Verwaltung, dass in Abstimmung mit dem Regionalverband Heilbronn-Franken Bedenken gegen das Vorhaben des Regionalverbandes Stuttgart und speziell

gegen Planabsichten der Stadt Sachsenheim angemeldet werden.

Mittlerweile hat die Stadt Sachsenheim die Ausweisung der geplanten Standorte im Strombergwald an der Grenze zum Verbandsgebiet des GVV zurückgezogen. Man dürfe sich aber nicht in Sicherheit wiegen und müsse die weiteren Entwicklungen beobachten, wurde ins Protokoll aufgenommen.

Keineswegs werde verkannt, dass die aktuell diskutierten Windenergie-Pläne ein Teil der Energiewende und somit eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe darstelle, wurde von Pfaffenhofens Bürgermeister Dieter Böhringer angemerkt. Allerdings sprächen nicht nur die genannten Ausschluss-Kriterien gegen den Bau von Windkraftanlagen, sondern auch die nicht ausreichend vorhandene Wind-Häufigkeit im Verbandsgebiet des GVV.

Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

Berufsausbildung in Teilzeit

Informationsveranstaltung am 21. November
Wer Kinder hat und erfolgreich den Berufsausschluss machen möchte, hat viele Fragen.

Antworten bietet am Donnerstag, dem 21. November von 9.30 bis 11.00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn Brigitte Schmalzhaf, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Arbeitsagentur.

Eingeladen zu dieser Informationsveranstaltung sind Frauen und Männer, die mit einer Teilausbildung Kindererziehung und Berufsausbildung verbinden wollen. Neben Tipps und Hinweisen zu diesem Thema gibt es auch die Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Brigitte Schmalzhaf unter der Telefonnummer 07131/969870.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Unveränderte Gebühren – Müllmarkenverkauf beginnt am 2. Dezember

Die Müllmarken und Banderolen für 2014 können ab Montag, 2. Dezember 2013, in folgenden Verkaufsstellen erworben werden:

in Güglingen: PostShop, Marktstraße 32

in Pfaffenhofen: Rathaus, Rodbachstraße 15

in Weiler: Lebensmittelhandel Schreck, Zaberfelder Straße 14

Die Gebühren sind seit neun Jahren unverändert und betragen:

Tonnengröße	Jahresmarke		Einmalbänderole	
	Gebühr	Farbe	Gebühr	Farbe
40 l Restmüll	20,00 €	lila	1,00 €	pink
60 l Restmüll	30,00 €	lila	1,50 €	blau
80 l Restmüll	40,00 €	lila	2,00 €	lila
120 l Restmüll	60,00 €	lila	3,00 €	gelb
240 l Restmüll	120,00 €	lila	6,00 €	grün
60 l Bioabfall	18,00 €	orange	—	—
80 l Bioabfall	24,00 €	orange	—	—
120 l Bioabfall	36,00 €	orange	—	—
240 l Bioabfall	72,00 €	orange	—	—
50 l-Abfallsack für Restmüll	—	—	2,80 €	—
60 l-Sack für Gartenabfälle	—	—	1,80 €	—

Bei **Jahresmarken**, die erst im Laufe des Jahres 2014 gekauft werden, reduziert sich die Gebühr für jeden Monat um ein Zwölftel. **Banderolen** aus 2013 gelten das ganze Jahr 2014. Im Dezember 2013 können auch schon Banderolen für 2014 verwendet werden. **Abfallsäcke** für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle gelten über den Jahreswechsel hinaus.

Ab Januar 2014 werden nur Abfalltonnen mit neuer Marke oder gültiger Bänderole geleert. Bitte kaufen Sie rechtzeitig die neuen Marken und Banderolen für das Jahr 2014.

Neben der Mengengebühr (Jahresmarke, Bänderole) wird noch eine Grundgebühr durch besonderen Bescheid erhoben. Auch diese Grundgebühr wurde seit neun Jahren nicht erhöht. Die Rechnungen gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im März 2014 zu.

Landratsamt Heilbronn – Abfallwirtschaftsbetrieb

Maßnahmenbericht zum Hochwasserrisikomanagement im Projektgebiet Enz-Neckar/Heilbronn

Das Regierungspräsidium Stuttgart informiert am Dienstag, dem 19. November 2013, ab 18:00 Uhr bis ca. 20:15 Uhr im Landratsamt Ludwigsburg, Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg, kleiner Sitzungssaal, über das Hochwasserrisikomanagement im Projektgebiet Enz-Neckar/Heilbronn und stellt den Entwurf des Maßnahmenberichts zum Hochwasserrisikomanagement für das Gebiet vor, das sich zwischen Leonberg im Süden, Bad Wimpfen im Norden, Obersulm im Osten und Ötlingen im Westen erstreckt. Der Maßnahmenbericht fasst die wesentlichen Aufgaben zusammen, die dazu beitragen Schäden durch Hochwasser für den Menschen, die Umwelt, die Wirtschaft sowie die Kulturgüter zu verringern. Für alle Aufgaben werden die jeweils geplanten Umsetzungszeiträume und Verantwortlichen benannt. Neben den Kommunen und Behörden, welchen umfangreiche Aufgaben zugewiesen werden, können auch die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Eigenvorsorge einen wesentlichen Beitrag leisten. In dieser Informationsveranstaltung wird der Maßnahmenbericht erläutert und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zur Diskussion und Stellungnahme gegeben. Der Entwurf des Maßnahmenberichts Enz-Neckar/Heilbronn steht auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Stuttgart seit dem 4. November 2013 unter folgendem Link zur Verfügung: <http://www.rp-stuttgart.de/servlet/PB/menu/1346826/index.html> Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

Phishing und Trojaner

Ärger mit E-Mails: Gefälschte Absender, reale Gefahren

E-Mails mit gefälschten Absenderangaben sind weiterhin ein großes Ärgernis, mit dem sich Computernutzerinnen und -nutzer in Baden-Württemberg herumschlagen müssen. Bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gehen regelmäßig Beschwerden und Anfragen von Verbraucherinnen und Verbrauchern ein. Alexander Bonde, baden-württembergischer Verbraucherminister, und Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, informieren über Tricks der Betrüger.

„E-Mails sind grundsätzlich kein sicheres Kommunikationsmedium. Links zu Internetseiten und Anhänge in gefälschten E-Mails können beim Anklicken brandgefährlich sein. Wenn eine E-Mail einen dubiosen Eindruck macht, sollten Verbraucherinnen und Verbraucher sie besser ignorieren“, sagten Verbraucherminister Alexander Bonde und Verbraucherzentrale-Vorstand Cornelia Tausch. Phishing – also das Abgreifen von persönlichen Daten – und Trojaner-Mails, die Schadsoftware auf dem eigenen Rechner installieren, sind regelmäßig Thema in der Beratung der Verbraucherzentrale. In letzter Zeit häufen sich Beschwerden über E-Mails, die seriöse Firmennamen als Absender enthalten und vorgeben, dass noch eine Zahlung offen sei. Die vermeintliche Rechnung ist dann der E-Mail als Anhang beigelegt und installiert beim Öffnen eine Schadsoftware, die den Rechner ausspäht und so sensible Daten abfängt und an Unbefugte weitergibt. Eine andere Masche der Betrüger ist, mithilfe von Links in der E-Mail Verbraucherinnen und Verbraucher auf gefälschte, oftmals jedoch täuschend echt aussehende, Internetseiten zu locken, auf denen diese aufgefordert werden ihre Konto- und

Login-Daten einzugeben, die so von den Kriminellen abgegriffen werden.

Phishing-Mails häufig täuschend echt

„Die E-Mails sehen immer echter aus. Auf den ersten Blick ist es oft kaum mehr möglich, eine Phishing- oder Trojaner-Mail zu erkennen“, berichtet Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Eine unpersönliche Anrede sowie eine schlechte Wortwahl oder Rechtschreibfehler zeichnen Phishing-Mails häufig aus. Auch fehlende Umlaute können ein Indiz für eine Phishing-Mail sein. Jedoch werden die Angriffe immer professioneller und ausgefeilter, weshalb Verbraucherinnen und Verbraucher ihre elektronische Post kritisch prüfen sollten“, erläutert Minister Bonde.

Es treten auch immer wieder Fälle auf, in denen Betrüger echte E-Mail-Adressen, an die sie beispielsweise durch Schadsoftware auf dem Computer gekommen sind, für kriminelle Zwecke missbrauchen. Die Betrüger hinter diesen E-Mails legen es in der Regel darauf an, Verbraucherinnen und Verbraucher zu verunsichern und so zum Öffnen eines Anhangs oder zum Besuch einer Webseite zu bewegen. „Verbraucherinnen und Verbraucher sollten sich von solchen E-Mails nicht zu unüberlegten Reaktionen verleiten lassen“, rät Verbraucherminister Alexander Bonde. „Dies gilt auch dann, wenn dringender Handlungsbedarf signalisiert wird. Die Betrüger arbeiten gezielt mit Schlagworten wie „Letzte Chance zur Zahlung“ oder „Kontosperrung droht“, um die Verbraucherinnen und Verbraucher unter Druck zu setzen und diese so dazu zu bringen, den Anhang zu öffnen oder gar vertrauliche Daten preiszugeben“, warnt Bonde. Wie Verbraucherinnen und Verbraucher Phishing-Mails erkennen und wie sie sich davor schützen können, erfahren Sie im Internet auf der Homepage der Verbraucherzentrale (www.vz-bw.de) sowie im Online-Handbuch „Verbraucherrechte im Internet“ des Verbraucherministeriums (www.verbraucherrechte-internet.de).

Besonders geschützte Feiertage im November und Dezember 2013

Im November und Dezember gibt es auch in diesem Jahr noch einige gesetzliche und kirchliche Feiertage, die durch das Gesetz über die Sonn- und Feiertage besonders geschützt sind.

Die hier aufgeführten Veranstaltungen sind an diesen Tagen verboten:

Volkstrauertag (Sonntag, 17. November)

In der Zeit von 03.00 Uhr bis 24.00 Uhr:

- öffentliche Tanzveranstaltungen
- Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen

Buß- und Betttag (Mittwoch, 20. November)

In der Zeit von 03.00 Uhr bis 24.00 Uhr:

- öffentliche Tanzveranstaltungen
- Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen

Totensonntag (Sonntag, 24. November)

In der Zeit von 03.00 Uhr bis 24.00 Uhr:

- öffentliche Tanzveranstaltungen
- Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen

- öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen.
- sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertages oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen

In der Zeit von 00.00 Uhr bis 13.00 Uhr:

- öffentliche Sportveranstaltungen

Heiligabend (Dienstag, 24. Dezember)

In der Zeit von 03.00 Uhr bis 24.00 Uhr:

- öffentliche Tanzveranstaltungen

In der Zeit von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr:

- alle Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören

1. Weihnachtsfeiertag (Mittwoch, 25. Dezember)

In der Zeit von 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr:

- öffentliche Tanzveranstaltungen
- Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen

In der Zeit von 00.00 Uhr bis 11.00 Uhr:

- öffentliche Sportveranstaltungen

2. Weihnachtsfeiertag (Donnerstag, 26. Dezember)

In der Zeit von 03.00 Uhr bis 11.00 Uhr:

- öffentliche Tanzveranstaltungen

Silvester (Dienstag, 31. Dezember)

In der Zeit von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr:

- alle Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören

Das Zuwiderhandeln gegen die oben genannten Bestimmungen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger sollte es selbstverständlich sein, dass diese Bestimmungen eingehalten werden.

Die Standesämter melden

Pfaffenhofen

Geburt

Am 24. Oktober 2013 in Heidelberg; Jannik Peter, Sohn von Frank Friedrich Peter und Julia Mareike Peter geb. Tiltscher, Pfaffenhofen, Rosenstr. 3.

Amtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten

GÜGLINGEN

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Am Samstag, 16.11.2013 ist das Schadstoffmobil für Sie an folgenden Stellen:

Zeit:	Ort:	Sammelplatz
12.30-13.00	Kleingartach	Parkplatz beim Sportgelände Heuchelbergstr.
13.30-14.30	Güglingen	Parkplatz Weinsteige (Festplatz)
15.00-16.30	Brackenheim	Parkplatz der BayWa, beim Getreidesilo Gaswerkstraße

Dort können schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgegeben werden.

Angenommen werden beispielsweise

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdüner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden zum Beispiel

- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- Seife, Waschmittel
- Gebinde größer als 50 Liter.

Eine Übersicht aller Sammeltermine im Landkreis Heilbronn gibt es im Internet unter www.landkreis-heilbronn.de.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. Dispersionsfarben (keine Ölfarben und anderes!) können von Privatanlieferern, außer beim Schadstoffmobil, immer zu den Öffnungszeiten in den Entsorgungszentren/Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelsstraße 3, kostenlos abgegeben werden.

Öffnungszeiten Entsorgungszentren:

Mo. – Fr., 7.45 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr,
Sa., 9.00 bis 11.30 Uhr.

Öffnungszeiten Recyclinghof Neckarsulm

Di., 16.30 bis 19.00 Uhr,

Fr., 14.00 bis 17.00 Uhr,

Sa., 09.00 bis 13.00 Uhr.

Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne. Nutzen Sie die offiziellen Schadstoffsammlungen!

Ihre Abfälle werden auf diese Weise garantiert verwertet beziehungsweise ordnungsgemäß beseitigt. Schadstoffhaltige Abfälle im Restmüll oder in der Toilette schaden letztlich auch Ihnen.

Zum Schluss noch eine Bitte:

Mischen Sie keine Chemikalien zusammen und bringen Sie, wenn möglich, die Originalverpackung zum Schadstoffmobil mit. Übergeben Sie Ihre Schadstoffe persönlich den Mitarbeitern der Schadstoffsammlung; einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden (Stichwort: spielende Kinder).

Happy Halloween – des einen Freud, des andern Leid

Halloween hat in den vergangenen Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen – vielerorts wird die Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November gerne gefeiert.

Ursprünglich geht der Brauch auf den keltischen Glauben zurück, dass an diesem Tag die Welt der Lebenden mit der Welt der Toten zusammentrifft und die Toten nur an diesem Tag eine Chance hatten, von der Seele eines Lebenden Besitz zu ergreifen, ihre einzige Chance auf ein Leben nach dem Tod. Die Kelten versuchten, die ruhelosen Geister entweder mit nahrhaften Opfergaben zu besänftigen oder mit gruseligen Kostümmierungen, Geschrei und Getöse zu vertreiben.

Inzwischen wurde Halloween eher ein Anlass für kunstvolle herbstliche Dekorationen. Vielerorts stehen ausgehöhlte Kürbisse vor den Häusern. Für Kinder wurde es zu einem süßen Ritual. „Süßes, sonst gibt's Saures“ – als Geister, Hexen,

Vampire und Co. verkleidet ziehen sie von Haus zu Haus und fordern von Bewohnern Süßigkeiten. So manch einer, ob groß oder klein, schlüpft in dieser Nacht auch gerne in die Rolle eines Unruhegeistes und spielt seinen Mitmenschen den einen oder anderen Streich.

Wie in der Walpurgisnacht wird dies auch an Halloween von der überwiegenden Mehrheit bereitwillig mitgemacht. Wenn diese Scherze allerdings – wie uns in diesem Jahr tatsächlich vereinzelt gemeldet wurde – zu willkürlichen Sachbeschädigungen werden, hat dies nichts mehr mit Halloween zu tun.

Wir erinnern daher daran: **Sachbeschädigungen sind kein Kavaliersdelikt und können entsprechend verfolgt und geahndet werden.** Ordnungsamt Stadt Güglingen

Essensausgabe in der Schulmensa

Vielleicht haben Sie Lust mitzuhelfen?

Wir haben seit 5 Jahren eine Mensa in der Katharina-Kepler-Schule, die sehr gerne angenommen wird. Es besteht die Möglichkeit, dass Schüler an 5 Wochentagen ein vollständiges Essen um 3,00 € erhalten können.

Das Essen wird von der Herzogskelter geliefert, dabei haben die Mensanutzer die Wahl zwischen einem vegetarischen und einem anderen Gericht.

Die Kinder haben die Möglichkeit, aus einem Speiseplan ihr Essen auszusuchen und zu bestellen.

Die Essensausgabe erfolgt durch ehrenamtliche Helferinnen, die von einer hauptamtlichen Kraft angeleitet, betreut und organisiert werden.

Zur Verstärkung unseres netten Küchenteams suchen wir bürgerschaftlich engagierte Helferinnen oder Helfer, die

– eine Herausforderung im sozialen Umfeld suchen

– den Kontakt zu Jugendlichen suchen und sich für sie einsetzen wollen

– für die Schüler über Mittag eine gute Atmosphäre beim Essen schaffen wollen

– oder einfach nette Gesellschaft suchen

Die Essensausgabe in der Mensa erfolgt täglich von Montag bis Freitag.

Große Nachfrage in der Mensa ist dienstags und donnerstags, da an diesen Tagen Nachmittagsunterricht stattfindet.

Wie oft und an welchen Tagen Sie mithelfen wollen, entscheiden Sie selbst. Da Sie bei Ihrem Einsatz in der Mensa über die Mittagszeit nicht zu Hause sind, können Sie und/oder Ihre noch schulpflichtigen Kinder an diesen Tagen in der Mensa essen!

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und beantworten auch gerne Ihre Fragen:

Rathaus Güglingen, Frau Schuh, Tel. 07135/108-30 oder doris.schuh@gueglingen.de bzw. Herzogskelter Güglingen, Frau Bareither, Tel. 07135/930610.

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

Feldwege nach der Feldarbeit reinigen

Es ist unvermeidlich, dass bei den herbstlichen Feldarbeiten der Landwirte Verschmutzungen der Straßen und Wege auftreten. Leider mussten wir dieser Tage allerdings wieder feststellen, dass einige Feld- und Flurwege danach nicht gereinigt wurden.



Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass Feldwege und öffentliche Straßen, die durch den landwirtschaftlichen Verkehr verunreinigt wurden, vom Verursacher zu reinigen sind. Eine Nichtbeachtung kann zu Haftungsansprüchen führen, wenn durch die Verschmutzung Personen oder Sachen zu Schaden kommen. Wir bitten deshalb alle Landwirte, für die Reinigung der Straßen und Feldwege zu sorgen.

Ordnungsamt



Der Staat belohnt Menschen, die Vermögen für einen gemeinnützigen Zweck stiften oder spenden. Die gestifteten oder gespendeten Beträge mindern das steuerpflichtige Einkommen. Über Ihr Interesse sich persönlich oder finanziell einzubringen freuen sich Bürgermeister Klaus Dieterich, Tel. 07135/10822; klaus.dieterich@gueglingen.de oder Kämmerin Inge Wolfinger, Tel. 07135/10840; inge.wolffinger@gueglingen.de.

Energiesparen im Haushalt

Praktische Tipps für den Alltag

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft hat eine aktualisierte Broschüre „Energiesparen im Haushalt – praktische Tipps für den Alltag“ veröffentlicht. In dem 40-seitigen Heft wird anschaulich dargestellt, wie im Haushalt Energiesparen mit einfachen Maßnahmen sofort umgesetzt werden kann. Wer zum Beispiel seine gefrorenen Speisen im Kühlschrank auftaut, spart gleich zweimal Energie: Denn zuerst kühlt das Gefriergerät kostenlos das Kühlschranninnere ab und danach benötigt die Speise auf dem Herd weniger Energie zum Aufwärmen als wenn sie in tiefgefrorenem Zustand in den Topf kommt. Die Broschüre ist im Internet unter www.um.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/104539/ abrufbar. Eine begrenzte Anzahl ist auch im Rathaus in Güglingen erhältlich.

Grundsteuer ist fällig

Am 15.11.2013 ist bei der Grundsteuer die 4. Vorauszahlungsrunde zur Zahlung fällig. Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Bar-Zahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

Mahngebühren und Säumniszuschläge

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

Bitte beachten:

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab. Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Mann, Rathaus, Zi. 104, Tel. Nr. 108-58 oder per E-Mail: heidi.mann@gueglingen.de



Mobiles Kino am 22. November

Mit vier Filmen kommt das Mobile Kino am Freitag, 22. November, in den Saal der „Herzogskeller“ nach Güglingen und hat folgendes Programm zusammengestellt:

Um 14:00 Uhr „Wickie und die starken Männer“

Gezeigt wird der Zeichentrickfilm von 1976. Wickie ist ein kleiner Junge mit rotblondem, schulterlangem Haar, der mit seinen Eltern Ylva und Halvar, dem Dorfhäuptling, im kleinen Wikingerdorf Flake lebt. Er ist kein typischer Wikingerjunge, sondern von Natur aus ängstlich und nicht besonders stark. Dafür überzeugt er durch seine ausgeprägte Intelligenz, mit der er Erwachsenen und Freunden auch in scheinbar ausweglosen Situationen immer wieder beisteht. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 85 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt. Dazu gibt es eine Tüte Popcorn gratis!

Um 16:00 Uhr: „Die Schlümpfe 2“

In der Fortsetzung der überaus erfolgreichen Familienkomödie DIE SCHLÜMPFE, erschafft der böse Zauberer Gargamel ein paar unartige, schlumpfähnliche Kreaturen – die Lümmel und entführt Schlumpfine nach Paris. Dort ist es ihm bereits gelungen, von Millionen Franzosen als der größte Zauberer der Welt verehrt zu werden. Nun liegt es an Papa Schlumpf, Schlumpfine zu retten. Auch dieser Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 105 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 18:00 Uhr: „Wir sind die Millers“

Der kleine Drogendealer David steckt in der Klemme: weil er ausgeraubt wurde, kann er seine Schulden nicht mehr tilgen. Sein Boss gibt ihm noch eine Chance. Wenn er für ihn eine kleine Menge Stoff von Mexico in die USA schmuggelt, werden ihm seine Schulden erlas-

sen. David lässt sich auf den Deal ein und hat auch sogleich eine Idee für die perfekte Tarnung: als Familie ist man sicher vor dem Zoll. So engagiert der überzeugte Single die Stripperin Rose, den Teenager Kenny und das Punk-Girl Casey, um gemeinsam die Millers abzugeben. Als sich jedoch herausstellt, dass der zu schmuggelnde Stoff das gesamte Wohnmobil füllt, sieht die Sachlage ganz anders aus. Das Chaos ist vorprogrammiert und die falschen Millers bekommen eine Lektion in Sachen Familienzusammenhalt. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. Der Film läuft 110 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

Achtung Programm Änderung!

Der Filmverleih kann trotz Zusage den Film Portugal mon amour nicht liefern deshalb ... Um 20:15 Uhr: „Da geht noch was“

Conrad (Florian David Fitz) beschränkt Besuche bei seinen Eltern auf ein Minimum, denn sein mürrischer Vater Carl (Henry Hübchen) lässt kein gutes Haar an seinem Sohn. Beim alljährlichen Geburtstagstreffen überrascht Mutter Helene jedoch mit Neuigkeiten: Sie hat Carl nach über vierzig Ehejahren verlassen und bitet ihren Sohn nun, bei ihm im Familienhaus vorbeizuschauen. Dort findet Conrad seinen Vater in Selbstmitleid versunken. Als Carl sich bei einem Sturz in den familieneigenen Swimmingpool heftig verletzt, muss Conrad mit seinem Sohn notgedrungen in sein altes Jugendzimmer einziehen, um sich um den mürrischen Patienten zu kümmern. Drei Generationen unter einem Dach: Kann das überhaupt gut gehen? Der Film läuft 101 Minuten, ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben und kostet 5 Euro Eintritt. Das Mobile Kino im Netz: www.gueglingen.de oder www.mobileskino-bw.de

Abschluss 2013 beim Kulturflirt

Keltisch-bretonische Musik mit „An Erminig“

Mit keltisch-bretonischer Musik klingt das Kleinkunst-Programm beim Kulturflirt im Rathshöfle in Güglingen am Freitag, 29. November, aus. Zu Gast ist die Gruppe „An Erminig“. Vorstellungsbeginn ist unter der Glaskuppel des Rathauses um 20 Uhr.



Die Gruppe „An Erminig“ aus Bous an der Saar kommt mit keltischer Musik aus der Bretagne. Barbara Gerdes (Keltische Harfe, Holzquerflöten, Bombarden, Gaita und Drehleier), Andreas Derow (Gesang, Geige, diatonisches Akkordeon, schottischer Dudelsack und Low-Whistle), und Hans-Martin Derow (Gitarren, Akkordeon) bringen bretonische Musik ins Rathshöfle nach Güglingen mit ihrem Programm GOURLIN.

Und das schmeckt nach Salzwasser, es beschreibt das Leben der Menschen an-, vom- und mit „Ar Mor“, dem Atlantik aus dem keltischen

Teil Frankreichs. 'GOURLEN' führt auf das Meer hinaus. Die Lieder in bretonischer und französischer Sprache erzählen vom harten Leben der Seeleute und vom Abschiednehmen, von den „Paludiers“, den Arbeitern in den Salinen und den Menschen, die in ihren Lastkähnen die Kanäle in der Grande Brière befahren. „GOURLEN“ ist aber auch tanzbar: es finden sich im Programm Tanzsuiten, vorwiegend aus den bretonischen Küstenregionen, sowohl mit traditionellen Melodien als auch mit Eigenkompositionen auf der Basis der bretonischen Musik. Ar Goat – das Land, Ar Mor – das Meer und seine Menschen, etwas Untrennbares, das An ERMINIG in musikalische Bilder, Melodien und Rhythmen setzen. Kartenbestellungen sind im Güglinger Rathaus unter Telefon 07135/1080 möglich. Der Eintritt kostet 15 Euro (Ermäßigte 13 Euro). Per E-Mail geht's über die Adresse stadt@gueglingen.de, via Internet mit www.reservix.de.

„Diatreff“ im Winterhalbjahr 2013/2014

Vergangenen Mittwoch startete die Diatreff-Reihe für dieses Winterhalbjahr mit dem gut besuchten Vortrag von Robert Müller, Güglingen: „Neuseeland – das andere Ende der Welt“. Beeindruckende Bilder und interessante Erläuterungen fesselten die Besucher. Das weitere Programm gestaltet sich wie folgt: Jeweils mittwochs

4. Dezember

Roland Baumann, Kulturamt der Stadt Güglingen

„Güglingen 2012/2013“: (Maifest, Europafest/Städtepartnerschaften u. v. m.)

15. Januar

Gerhard Schneider, Güglingen

Mit dem Fahrrad über die Alpen nach Bozen

19. Februar

Horst Schuster, Zaberfeld

„Australien“ (2 Filme à 45 Minuten)

12. März

Christa Wagenhals, Güglingen

Das Thema wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Näheres zu den einzelnen Themen in der RMZ vor dem Diatreff.

Kindertheater in der Herzogskelter

Am Mittwoch, 11. Dezember, kommt das Theater auf Tour aus Darmstadt in die Güglinger „Herzogskelter“ und zeigt das Stück „Die drei??? – Der Weihnachtsdieb“ für Besucher ab 5 Jahre. Das spannende an der neuen Geschichte: Ulf Blank und Boris Pfeiffer stellten ihr neuestes Buch „Der Weihnachtsdieb“ erst im Oktober 2013 auf der Buchmesse in Frankfurt vor. Das Theater auf Tour aus Darmstadt setzte es gleich in Szene und bringt es als Uraufführung in den Saal der „Herzogskelter“ nach Güglingen.



Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews ermitteln nach großen Erfolgen weiter. Justus liebt alles, was man essen kann.

Außerdem ist er sehr kreativ, wenn es darum geht, die Erwachsenen auszutricksen. Peter ist eine Sportskanone und eigentlich ein bisschen ängstlich, aber wenn es sein muss, stellt er sich jeder Gefahr. Bob ist ein Bücherwurm mit un-

gläublichem Gedächtnis. Das macht ihn zum Superhirn der Truppe. Haben die drei??? erst einmal die Spur aufgenommen, bleibt kein Geheimnis lange ungelöst.

Karten zur Vorstellung gibt es im Güglinger Rathaus (Zimmer 3), um 6 Euro im 1. Platz, um 5 Euro im 2. Platz (Saalebene und Teleskop-Bühne) und um 4 Euro in der Galerie. Telefonische Reservierungen sind unter der Rufnummer 07135/1080 möglich.

Konzert mit dem WKO Heilbronn

Orchester-Suiten von Johann Sebastian Bach
Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn kommt am Freitag, 13. Dezember 2013, um 20 Uhr in die „Herzogskelter“ und hat das 32. Gastspiel in Güglingen voll und ganz dem großen Komponisten Johann Sebastian Bach gewidmet. Chefdirigent Ruben Gazarian hat sich dazu mit Gottfried von der Goltz, dem Konzertmeister des Freiburger Barockorchesters, zusammengesetzt.

Alle vier Orchestersuiten von Johann Sebastian Bach werden beim Güglinger Konzert vorgestellt – darunter auch überaus populäre Einzelstücke (z. B. Air ...)

Wie schon erwähnt: Konzertmeister Gottfried von der Goltz vom Freiburger Barockorchester wird die Musikerinnen und Musiker des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn dirigieren. Wir freuen uns auf einen herrlichen Bach-Abend in der Herzogskelter.

Karten gibt es im Rathaus Güglingen im 1. Platz um 29 Euro, im zweiten Platz (Saalebene und Teleskop-Bühne) um 27 Euro und in der Galerie um 23 Euro.

Telefonische Bestellungen im Rathaus (Zi. 3) unter Rufnummer 07135/1080.

Seniorenfeier der Stadt Güglingen am 3. Advent

Am Sonntag, 15. Dezember 2013, findet ab 13.30 Uhr in der „Herzogskelter“ die diesjährige Seniorenfeier der Stadt Güglingen statt.

Die persönlichen Einladungen wurden versandt. Eingeladen wurden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 75 mit Partnern. Nachfragen unter Telefon 10822.

Es ergeht nochmals herzliche Einladung!

Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich auf einen festlichen Nachmittag mit den Güglinger Senioren!

Jugendzentrum Güglingen

JUGENDZENTRUM
GÜGLINGEN

J.I.G.-Vorstand wird neu gewählt

Am Donnerstag, dem 21.11.2013, findet ab 18:30 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung der Jugendinitiative Güglingen (J.I.G.) im Jugendzentrum Güglingen statt. Im Zuge dieser Veranstaltung wird auch der Vereinsvorstand neu gewählt.

Die rund 80 Mitglieder der J.I.G. haben dann die Möglichkeit ihre Stimmen abzugeben. Wahlkandidaten können sich auch weiterhin bis spätestens 14.11.2013 schriftlich bewerben.

Kontakt: Jugendinitiative Güglingen, Stadtgraben 11, 74363 Güglingen



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Lesestart – die zweite Phase beginnt

Am Mittwoch, 20. November, startet bundesweit die zweite Phase des Sprach- und Leseförderungsprogramms **Lesestart**, das – finanziert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung – von der Stiftung Lesen durchgeführt wird.



Drei Mal erhalten Eltern ein Lese-Set mit Tipps rund ums Vorlesen und ein Buchgeschenk für Kinder, wenn diese ein, drei und sechs Jahre alt sind. Nachdem in der ersten Phase die Eltern der Einjährigen von den Kinderärzten im Rahmen der U6-Vorsorge mit dem ersten Lesestartset ausgestattet wurden, treten nun in der zweiten Phase die öffentlichen Bibliotheken auf den Plan, um das Set für die nun 3-Jährigen auszuhandigen.

Natürlich beteiligt sich auch die Mediothek gerne an der Aktion, nachdem sie schon lange im Bilderbuch- und Pappbilderbuchbereich für die allerersten „Leser“ einen gerne genutzten und breit gefächerten Bestand aufgebaut hat. Begleitend zur Lesestartaktion sind auch Informationsveranstaltungen geplant, die sich an die Eltern wenden und geeignete Erstlesebücher vorstellen und Lust auf Vorlesen machen sollen.



Auch die Kinderveranstaltungsreihen der Mediothek sind als Bestandteil der Leseförderung zu begreifen und haben lange Tradition.

Montag: Fliegender Teppich

Am Montag, 18. November, startet der Fliegende Teppich für Kinder ab 5 Jahren zu seinem Novemberflug mit Cornelia Bäßner. Es sind zum 14.30 Uhr-Termin noch Plätze zu verbuchen. Wir bitten um verbindliche Anmeldungen bis Freitag. (Telefon: 964150 oder per Mail: mediothek@gueglingen.de) Alle, die sich bereits angemeldet haben, seien daran erinnert. Kosten 1 EUR.

Freitag, 29.11, 16.00 Uhr: Märchenzeit

Am letzten Novemberfreitag, 29.11., um 16.00 Uhr erwartet unsere Märchenerzählerin Petra Metsch alle Freunde des erzählten Märchens zur vorletzten Märchenzeit in diesem Jahr. Dann wieder für alle Märchenfreunde ab 5 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. 50 Cent pro Teilnehmer.

Montag, 2.12., 15.00 Uhr:

Basteln im Jahreslauf – Advent

Zum adventlichen Basteln mit Heike Schmid treffen sich alle Bastelfreunde ab der 2. Klasse am Montag, 2. Dezember. Verbindliche Anmeldungen in der Mediothek. Kosten 1 EUR.

Freitag, 6.12. 14.30 Uhr:**Vorlesestunde am Nikolaustag**

Erneut haben sich zwei Schülerinnen für Ihr SE-Schulprojekt eine kleine Veranstaltungsreihe ausgedacht. Sie wenden sich an Kinder von 5 bis 7 Jahren, mit denen sie jeweils an einem Freitagnachmittag für 1-2 Stunden einen Vorlese- und Spielstunde gestalten wollen. Starten wollen Sie am Nikolaustag und laden hierzu alle interessierten Kinder herzlich ein. Zur besseren Vorbereitung bitten Franziska und Johanna um Voranmeldung in der Mediothek.

PAVILLON**Gartacher Hof****Dienstagstreff**

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, 19.11.2013, Diapäsentation von Herrn Volker Dühring: Apulien – eine Reise ins Land der Trulli.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

**Nun im Römermuseum: Die Begleitausstellung „Odyssee im Zabergäu“**

Es ist eine opulent bebilderte Reise durch die mythischen Landschaften und Orte des Mittelmeers: Mit „**Odyssee im Zabergäu**“ ist die gehaltvolle **Begleitausstellung** überschrieben, die seit vergangener Woche bis zum 22.6.2014 im Heinz-Rall-Saal des Römermuseums besichtigt werden kann. Sie soll die Präsentation der einzigartigen Odysseus-Reliefs aus der römischen Villa von Frauenzimmern flankieren, die in Bälde im Erdgeschoss ihren dauerhaften Platz erhalten werden.



Die Begleitausstellung greift den Mythos der „Odyssee“ des griechischen Dichters Homer auf, die gemeinsam mit seiner „Ilias“ die beiden ältesten Werke unserer abendländischen Literatur darstellen. Doch keine Scheu vor schlechten Schul-Erinnerungen: Einen bewusst leichten Zugang in die zwanzig Jahre dauernden Irrfahrten und spannenden Abenteuer des Odysseus bieten hier flüssige und gut zu lesende Übertragungen.

Daneben werden beispielsweise mit der „Argonautensage“ oder der „Aeneis“ aus der Feder des römischen Dichters Vergil weitere Irrfahrten der Antike aufgegriffen, die später zu Papier gebracht wurden. Da sich die Orte, die diese Irrfahrten bestreift, mit jenen der Odyssee überschneiden, beschäftigten sich schon sehr früh antike Geographen mit der Lokalisierung dieser verschiedenen Irrfahrten-Stationen, wobei insbesondere Sizilien sowie die unteritalische und campanische Küste stark in den Blickpunkt rückten. Neben der Präsentation dieser Lokalisierungstheorien der Antike liefert die Ausstellung weitere wertvolle Hintergründe, die die Beurteilung der Frauenzimmer Reliefs und vielleicht auch des Villenbesitzers beleuchten – dazu gehört auch ein Ausflug in die Skulpturen-ausstattung mit Odysseus-Bezug in den Villen verschiedener römischer Kaiser in Campanien.



Ausgewählte Exponate aus den Beständen des Historischen Museums der Pfalz in Speyer sowie des Universitätsmuseums Tübingen illustrieren in der Ausstellung die Bilderwelt der Odyssee: Sie reichen von Darstellungen des geblendeten Kyklopen Polyphem über die verführerischen Sirenen und das grausige Seeungeheuer Skylla bis hin zu verschiedenen Meereswesen. Als Mit-Mach-Elemente kann man sich mit Teilen der Rüstung eines griechischen Kriegers als Gefährte des Odysseus ausstaffieren oder gar als Odysseus selbst – mit seiner typischen Filzkappe.

Sonderausstellung „Älteste Spuren“ jetzt in der Kreissparkasse Lauffen zu sehen

Mit der **Sonderausstellung „Älteste Spuren. Die Alt- und Mittelsteinzeit im Heilbronner Land“** ist das Römermuseum nach seiner Station in Eppingen im Sommer diesen Jahres derzeit in der **Kreissparkassenfiliale Lauffen am Neckar** zu Gast. In leicht reduzierter Form wird die Schau dort seit dem 7. November in den Kundebereichen des Finanzinstituts präsentiert. Besonders wertvolle

Querbezüge zum Ausstellungsort bieten zahlreiche Exponate, die ihren Herkunftsschwerpunkt in Lauffen selbst und den unmittelbaren Nachbargemeinden besitzen. Bereits während des Ausstellungsaufbaus in der vergangenen Woche stieß die Präsentation auf ein enormes Interesse des durchweg sehr interessierten Publikums und auf den bevorstehenden Ansturm von Schulklassen hat sich die Kreissparkasse bereits mit einem ausgewogenen Programm von museumspädagogischen Aktionen eingerichtet.

Die Sonderausstellung ist noch **bis zum 5.12.** in Lauffen zu sehen und kann dort während der Geschäftszeiten der Filiale besichtigt werden:

Montag bis Freitag 9:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag 9:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Ein Abschied auf Zeit: Bedeutsame Güglinger Mithras-Funde wandern ins Karlsruher Schloss

Am 26. Oktober wurde im Römermuseum ein Themenabend zum Mithras-kult veranstaltet, um die bedeutsamen Hinterlassenschaften aus Güglingen wie auch die Hintergründe dieser Religion noch einmal vertieft zu beleuchten. Zu dieser würdigen „Abschiedsveranstaltung“ machten sich etliche Besucher bis aus Remchingen und

Böblingen auf den Weg.

Der Grund: Etliche der Funde aus den beiden Güglinger Mithras-Heiligtümern verlassen vorübergehend das Römermuseum. Sie werden vom **16. November 2013 bis zum 18. Mai 2014 im Karlsruher Schloss** zu sehen sein. Das Badische Landesmuseum veranstaltet dort die große **Sonderausstellung „Imperium der Götter. Isis – Mithras – Christus. Kulte und Religionen im Römischen Reich“**.

Die Sonderausstellung beschäftigt sich intensiv mit den Religionen östlicher Herkunft, die im römischen Reich verbreitet waren. Dazu gehören die Geheimkulte um die ägyptische Isis oder den stiertötenden und heilsbringenden Welt-Erschaffer Mithras genauso wie das Christentum, das letztlich zur Staatsreligion erklärt wurde. Den Besucher erwarten in Karlsruhe spektakuläre Exponate aus vielen renommierten europäischen Museen – und wenn es um den Mithras-Kult geht, dürfen die einzigartigen Funde aus Güglingen unter den wenigen Stücken, die in dieser Schau überhaupt aus Deutschland kommen, natürlich nicht fehlen. Informationen zur Ausstellung gibt es unter www.landesmuseum.de.

Und noch ein Tipp für Interessierte: Mit dem Museums-Pass, der auch im Römermuseum gilt, ist in Karlsruhe der Eintritt selbstverständlich ebenfalls kostenlos!

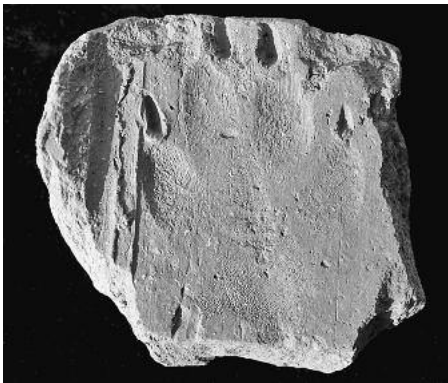
Weitere Leihgaben aus Güglingen auf Tour im Land

Seit diesem Jahr ist das Römermuseum mit der Abwicklung der bislang größten Zahl von externen Leihfragen konfrontiert.

Aus aktuellem Anlass möchten wir daher auf

Ausstellungen aufmerksam machen, in denen einige dieser Leihgaben aus Güglingen derzeit zu sehen sind:

Nachdem ein römisches Leistenziegelfragment mit dem vollständigen Abdruck einer Hundepfote bereits im vergangenen Jahr in Blaubauern zu sehen war, ist es jetzt wiederum Bestandteil der **Sonderausstellung „Die Zählung des Wolfes. Eine archäologische Spurensuche“**. Die Ausstellung findet **vom 19.10.2013 bis zum 9.6.2014** im **Keltenmuseum Hochdorf/Enz** statt. Näheres zur Ausstellung gibt es unter www.keltenmuseum.de.



Dieser besonders feine und vollständige Abdruck einer römischen Hundepfote wurde von Ulrich Peter auf den Güglinger „Steinäckern“ gefunden. Das Stück aus seiner Sammlung stellte er dem Römermuseum als Dauerleihgabe zur Verfügung, wo es üblicherweise bestaunt werden kann.

Auch Exponate aus der zurückliegenden Hexenausstellung erfahren weitere Resonanz: Zahlreiche Objekte und Folterinstrumente aus dem Besitz der Stadt Güglingen werden nun im **Strafvollzugsmuseum Ludwigsburg** als Dauerleihgaben ausgestellt. Aktuell sind etliche Stücke im **Kultur- und Museumszentrum Wasserschlöss Glatt in Sulz am Neckar** zu sehen. Der Titel der **Sonderausstellung**, die dort **vom 26.10.2013 bis zum 2.3.2014** zu sehen ist, lautet **„Teufelspakt – Hexenverfolgung und Hexenglaube am Oberen Neckar“**.

Übrigens: Dort gilt ebenfalls der Museums-Pass, der seinen Inhabern auch im Römermuseum freien Eintritt gewährt.



Ein gemeines Folter-Instrument: Der grausame Brust-Reißer diente glühend zum Herausreißen der Brüste von weiblichen Verurteilten als Strafvverschärfung vor ihrer Hinrichtung. Dieses Exponat ist eines von mehreren aus dem Besitz der Stadt Güglingen, die nun in Sulz am Neckar zu sehen sind. Nach historischer Vorlage nachgeschmiedet wurde das Stück vom ortsansässigen Betrieb Landmaschinen-Sigmund.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
am 4.11.2013 Eibensbacher Str. Lindenstraße	15.30 – 16.30	50 km/h	139	5	62 km/h
	16.45 – 17.45	30 km/h	47	10	59 km/h
am 5.11.2013 Schillerstraße Sophienstraße	09.40 – 10.45	30 km/h	29	2	40 km/h
	11.15 – 12.20	30 km/h	35	2	39 km/h

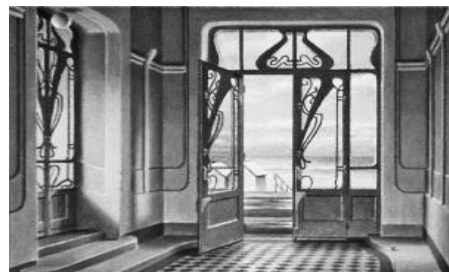
Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Pfaffenhofen Künstlertreff

Ausstellungseröffnung am 22.11.2013

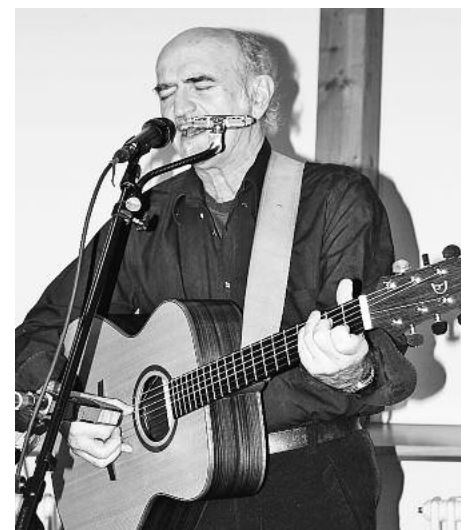
Am 22.11.2013 findet die Ausstellungseröffnung des Künstlers Clemens Erlenbach im Rathaus in Pfaffenhofen statt. Titel der Ausstellung ist „Lichtblicke“. Beginn ist um 20.00 Uhr. Clemens Erlenbach lässt sich Zeit für seine Werke. Diese Zeit spürt der Betrachter, wenn er sich auf die Darstellungen von Räumen, urbanen Landschaften oder von Architektur einlässt. Der aus Frankfurt am Main stammende Künstler Clemens Erlenbach lädt den Betrachter ein, sich selbst Aussagen hinter seinen Werken zu suchen, eigene Geschichten zu seinen Bildern zu finden und die offene Bildaussage als Einladung zur persönlichen Interpretation zu nutzen. Sein Hauptthema ist das Licht. „Es kann Profanes poetisch verzaubern und verschiedene Ebenen der Betrachtung zulassen“, so Erlenbach. Seine Landschaften, Innenräume oder Darstellungen von Architektur werden in seinen Bildern zu Kulissen für Lichtdramaturgien. Seine teils frei erfundenen Wirklichkeiten changieren zwischen real und surreal und können sowohl beängstigend einsam aber auch friedvoll leer erscheinen. „Menschliche Präsenz in den Bildern deute ich an, etwa durch ein angelehntes Fenster, eine offene Tür, Stühle oder Bänke.“



Basis seiner Arbeiten sind Farbdias, die er mit einer Kleinbildkamera macht. Diese nennt er sein „Skizzenbuch“. Ungerahmt werden sie archiviert und mit einigem zeitlichen Abstand schließlich als Grundlage für Inspirationen verwendet. „Sie ersetzen das ansonsten nötige Naturstudium von Details“, erläutert er seinen Schaffensvorgang. Da die Bilder in einem räumlichen und zeitlichen Abstand zum Gesehenen entstehen, bezeichnet er sie als erfundene Wirklichkeiten.

Liedermacher Erich Schmeckenbecher präsentierte Querschnitt seiner Werke in Pfaffenhofen

„Beeindruckend! Eine Stimme wie Samt und dabei so ausdrucksstark“, zeigte sich Nelli Holtzki begeistert. Die Musikerin und Dirigentin der Chöre in Pfaffenhofen und Michelbach kam am Freitagabend eher aus Neugier zum Konzert des 60-jährigen Liedermachers Erich Schmeckenbecher in den Pfaffenhofener Rathaus-Saal. Mit seinen Bands „Zupfgeigenhansel“ und „Erich und das Polk“ feiert der Solo-Künstler, Studio-Musiker und Musik-Produzent schon seit den 1970er-Jahren Erfolge. Seine Musik und auch seine Texte lassen sich auf kein Konzept reduzieren. Weder pure Folkmusik, noch typische Liedermachersongs sind es, die seinen Stil ausmachen. Gerade deshalb hallen die Stücke nach; die Musik bleibt im Ohr und der Text haftet im Gedächtnis. Erich Schmeckenbecher ist ein musikalisches Multitalent und wechselt zwischen dreierlei verschiedenen Gitarren. „Nicht, weil ich das lustig finde, aber hören Sie mal“, und schlägt einen Akkord an. „Klingt doch schon ganz anders, oder?“ Die Bouzouki, ein eher selten zu hörendes Saiteninstrument, spielte er gleichzeitig mit der Mundharmonika und schaffte es sogar noch, mit dem Instrument am Mund zu singen.



In Pfaffenhofen standen unter anderem Stücke seines 2012 erschienenen Album „Der Vogel Sehnsucht“ auf dem Programm. Den Auftakt zu einem abwechslungsreichen Abend bestritt jedoch nicht der Künstler selber, sondern das Pu-

blikum. Minutenlang erklangen Akkorde, fügten sich zur bekannten Melodie „Wenn alle Brunnlein fließen“ und die Zuhörer begannen zunächst zaghaft, dann immer mutiger die Verse zu singen. Inspirationen zu neuen Liedern zieht er häufig aus jahrhunderte-alten Versen – gerne aus der Romantik. „Es handelt sich dabei nicht um die ästhetische Romantik mit röhrendem Hirschen, sondern um die historische“, klärte er auf. Erich Schmeckenbecher steht in einer Reihe mit bekannten Künstlern wie Franz Josef Degenhart, Konstantin Wecker oder Hannes Wader.

Lobende Worte für das Gehörte und Erlebte fand auch Bürgermeister Dieter Böhringer. Einmal mehr betonte er, wie sehr er das Engagement der drei örtlichen Künstler und Musiker Colin Wilkie, Gunther Stilling und Detlef Breuer schätze, die sich seit nunmehr 20 Jahren dafür einsetzen, dass die Kultur der besonderen Art nach Pfaffenhofen kommt, so Böhringer. Neben einem musikalischen Höhepunkt werden alljährlich zwei Veranstaltungen mit bildender Kunst angeboten und die Kosten hierfür vom Gemeinderat bewilligt. „Das ist schon etwas Besonderes hier in Pfaffenhofen“, freut sich der Bürgermeister. keb

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Am **15. November 2013** wird bei der Grund- und Gewerbesteuer die 4. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus den letzten Steuerbescheiden.

Bei Abbuchern wird die Steuerschuld bei Fälligkeit abgebucht.

Barzahler werden gebeten die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen. Falls die Zahlungstermine nicht eingehalten werden, müssen im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren festgesetzt werden.

Zahlungen können auf folgende Konten der Gemeindekasse Pfaffenhofen vorgenommen werden:

Volksbank Brackenheim (BLZ 620 941 00) Kto.Nr. 10 073 000

IBAN: DE03 6209 1400 0010 0730 00
BIC:GENODES1VBR

Kreissparkasse Heilbronn (BLZ 620 500 00) Kto.Nr. 005 782 079

IBAN: DE93 6205 0000 0005 7820 79
BIC:HEISDE66XXX

VR Bank Stromberg-Neckar (BLZ 604 914 30) Kto.Nr. 462 867 005

IBAN: DE56 6049 1430 0462 8670 05
BIC:GENODES1VBR

Abbuchungsermächtigungen können jederzeit beantragt werden.

Grundsteuerpflichtige, die noch keine Jahreszahler sind und es im Jahre 2014 gerne sein möchten, können bis Ende November 2013 schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen. Anträge, die nach diesem Termin gestellt werden, können erst wieder für das Jahr 2015 berücksichtigt werden.

Für Rückfragen bei der **Grundsteuer** wenden Sie bitte sich an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 1, Frau Schaber, Tel. 07046/9620-22 oder per E-Mail sandra.schaber@pfaffenhofen-wuertt.de bei der **Gewerbesteuer**; Zimmer Nr. 2, Herr Schuh, Tel. 07046/9620-23 oder per E-Mail frieder.schuh@pfaffenhofen-wuertt.de.

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Gehwegen

In der letzten Zeit wurden von Seiten der Gemeindeverwaltung vermehrt festgestellt, dass Hecken, Bäume und Sträucher auf privatem Gelände in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Es wird darauf hingewiesen, dass nach Art. 28 Abs. 2 des Straßengesetzes Anpflanzungen aller Art so angelegt werden müssen, dass sie nicht in den Lichtraum der Straße und des Gehweges ragen oder die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, auch der Fußgänger, beeinträchtigen. Die Anlieger an öffentlichen Straßen und Wegen, dazu zählen auch Feldwege und Gehwege, werden gebeten, Bäume und Sträucher, die verkehrsbehindernd in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, so zurückzuschneiden, dass die Verkehrsteilnehmer

und die Fußgänger nicht beeinträchtigt werden. Der freizuhaltende Lichtraum an Straßen beträgt 50 cm hinter dem Fahrbahnrand und 4,50 m über der Fahrbahn. An Gehwegen ist die Bepflanzung bis in eine Höhe von 2,50 m zu entfernen. Die Anlieger können durch rechtzeitiges Zuschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken mithelfen, Unfälle zu vermeiden und sich selbst unter Umständen viel Ärger ersparen.

Die Regelung des Naturschutzgesetzes, das in der Zeit vom 1. März bis 30. September eines jeden Jahres das Schneiden von Gehölzen verbietet, greift hier nicht. Grundstückseigentümer sind im Gegenteil zu einem solchen Rückschnitt verpflichtet, handelt es sich doch um eine Maßnahme, die aus Verkehrssicherheitsgründen dringend erforderlich ist und im öffentlichen Interesse liegt. Die Bürgerinnen und Bürger werden um Beachtung gebeten.

Bürgermeisteramt Pfaffenhofen

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 05.11.2013

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Kernerstr. Mühlstraße	18.00 – 19.00 19.10 – 20.10	30 km/h 30 km/h	18 6	1 0	44 km/h 37 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jeremia 8, 47

Wochenspruch: *Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.*

2. Korinther 5, 10

Wochenlied: *„Es ist gewisslich an der Zeit“*

(149 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Von Frau zu Frau

Am Samstag, 23. November 2013, um 19.30 Uhr, laden wir Sie nach Güglingen ein in die Evang.-Methodistische Kirche, Stockheimer Str. 23. Dieses Mal gibt es zuerst ein Referat zum Thema: „Die Weihnachtsfreude pustet keiner aus!“

Woher kommt es, dass wir uns in der Weihnachtszeit vor dem Fest gestresst und hinterher erschöpft fühlen? Könnte es sein, dass bei uns in Deutschland die Feiertage zwar mit großem finanziellem Aufwand aber mit wenig Bezug zur Weihnachtsgeschichte gefeiert werden? Ein Christfest ohne Christuskind scheint für viele die Ursache einer gewissen Festverdrossenheit oder Wohlstandsmüdigkeit geworden zu sein. Wo ist sie geblieben, diese Freude, die allen Menschen gelten soll? Referentin ist Eva-Maria Wanner aus Hohenhaslach.

Anschließend wird mit einem kleinen Imbiss Zeit für Begegnungen und Gespräche sein.

Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde, Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes KdÖR, Evangelische Kirchengemeinde Güglingen

Es wird um Anmeldung bis Mittwoch, 20. November 2013, gebeten.

Kontaktpersonen: Britta Jesser, Tel. 07135/14984, Claudia Matzler, Tel. 07135/960898 und Jenny Frank, Tel. 07135/931115.



Kirchenwahl am 1. Dez. 2013

Die Kandidatinnen und Kandidaten zur Synodalwahl stellen sich gemeinsam vor:

Montag, 18. November, 19:30 Uhr
Evang. Gemeindehaus Schwaigern, Schlossstr. 38

Veranstaltungen der Bezirksjugendwerke:

Freitag, 15. November, 19:30 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Besigheim, Schulweg 8, www.kirchenwahl.de



Das Forum Neue Wege e. V. lädt ein: „Ich bin gerne Christ“ oder „Was habe ich vom Glauben?“, Referent: Hanspeter Wolfsberger.

Er war Gemeindepfarrer an verschiedenen Orten in Baden-Württemberg und 1993 – 2003 Direktor des Gesamtwerkes der Liebenzeller Mission. Heute ist er Gemeindepfarrer in Betberg-Seefeld (Markgräflerland, Südbaden) und Leiter des dortigen „Hauses der Besinnung“. Freitag, 15. November 2013, Mauritiuskirche Güglingen, 19.00 Uhr.

Im Anschluss an den Vortrag findet die Mitgliederversammlung des Forums Neue Wege statt. Kontakt: Forum Neue Wege, Pfarrer Roland Krause, Neckarstr. 25, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. 07135/12533

Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld/ Michelbach – Männervesper Plus am 19. Nov.

Am Dienstag, dem 19.11.2013, um 19 Uhr, im Bürgerhaus in Michelbach. Diesmal sind auch

Frauen herzlich dazu eingeladen. Thema: „Als Christ in der Politik – Anfechtung und Hoffnung.“

Unter dieser Überschrift lädt die Evangelische Kirchengemeinde in das Bürgerhaus in Michelbach ein. Als Referent konnte der Staatssekretär im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Ingo Rust MdL gewonnen werden.

Anmeldung bis Freitag, den 15.11.2013, im Evangelischen Pfarramt in Zaberfeld, Telefon 07046/2132 oder bei Clemens Dölker unter 07046/2929.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 15. November

- 14:00 Uhr Gemeindedienst im Gemeindehaus (siehe nachstehend)
19:00 Uhr Forum Neue Wege: Vortrag „Ich bin gerne Christ“ (siehe allgemeine Nachrichten)

Samstag 16. November

- 10:15 Uhr Flötenkreis im Gemeindehaus

Sonntag, 17. November

- 8:30 Uhr Gemeindefrühstück
9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) Der Männerkreis gestaltet den Gottesdienst mit. Das Opfer geben wir für die Refinanzierung des Gemeindehauses.
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.
11:30 Uhr Tauberinnerungsgottesdienst
14:30 Uhr „Immer wieder sonntags“ (siehe nachstehend)

Montag, 18. November

- 19:00 Uhr Schulungsabend für den Besuchsdienst im Gemeindehaus mit Frau Neuschwander von der Diakonischen Bezirksstelle.
19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 19. November

- 9:00 Uhr Schulungsvormittag für den Besuchsdienst im Gemeindehaus mit Frau Neuschwander von der Diakonischen Bezirksstelle.
10:00 bis 11:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 20. November

- 14:30 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche
16:00 bis 18:00 Uhr offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stoppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)
20:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag (R. Kern) mit Abendmahl

Donnerstag, 21. November

- 14:30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus
19:00 Uhr Sitzung des Krankenpflegefördervereins im Gemeindehaus mit Herrn Seyfang von der LAGES
20:00 Uhr Posaunenchor

Vorschau:

Samstag, 23. November

- 14:00 Uhr Basar im Gemeindehaus (siehe nachstehend)
19:30 Uhr Von Frau zu Frau (siehe allgemeine Nachrichten)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am Sonntag, 17. November, um 8:30 Uhr im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst. Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Männergottesdienst

Am Sonntag feiern wir einen ganz besonderen Gottesdienst. Er wird von den Männern des Männerabends gestaltet. Ein spannendes Thema erwartet sie: Wir wollen und sollten unser Verhalten ändern, ökologische und wirtschaftliche Probleme, persönliche Probleme gibt es genug – *Aber sich ändern ist so schwierig ... wir sind zu träge.*

Warum ist das so? Was kann uns helfen diese Trägheit zu überwinden? Und was hat das alles mit Gott zu tun?

Wir haben uns dazu einige spannende (und auch unterhaltsame) Dinge einfallen lassen. Denken Sie mit uns über dieses Thema nach. Feiern sie mit uns gemeinsam.

Ihr Pfarrer Dieter Kern und alle Männer vom Männerabend.

Tauberinnerungsgottesdienst

Im Rahmen des Gottesdienstes für kleine Leute feiern wir am Sonntag, 17. November, um 11:30 Uhr einen Tauberinnerungsgottesdienst für Familien mit ihren Kindern.

Die Taufe begleitet uns fast unbemerkt in unserem Leben. Deshalb wollen wir an diesem Sonntag dieses Geschenk miteinander anschauen und diesen kostbaren Schatz entdecken und feiern: Gottes Liebe ist so wunderbar. Dazu bitten wir Sie die Taufkerzen Ihrer Kinder mitzubringen. Falls Sie keine haben, werden Sie von uns eine bekommen.

Natürlich sind auch die Geschwisterkinder oder Großeltern oder Paten herzlich willkommen. Noch eine Einladung für danach: Nach dem Gottesdienst werden wir mit denen, die wollen, in den Räumen der Kirche zu Mittag essen. Wir werden miteinander Pizza essen. Dafür dürfen Sie gerne einen Salat oder einen süßen Nachtisch mitbringen. Für Getränke ist gesorgt.

Immer wieder sonntags ...

... kommt die Erinnerung.

Alle Frauen, die in der Situation sind, ohne ihren Partner leben zu müssen, sind herzlich eingeladen, ihre Erinnerungen mit anderen zu teilen und auch den Umgang mit dem Schmerz und der Trauer gemeinsam mit anderen zu tragen. Wir treffen uns am Sonntag um 14:30 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken bei Frau Hanna Grotz, Seestr. 38, Tel. 962876. Sie sind herzlich eingeladen.

Gemeindedienst am 15. November 2013

Die Kirchenwahlen rücken näher. Aus diesem Grund brauchen wir Helfer, welche die Wahlunterlagen sortieren und austragen.

Die Unterlagen müssen dann bis 24.11.2013 in die Haushalte gebracht werden.

Der Gemeindedienst trifft sich darum um 14:00 Uhr im Gemeindehaus zum Sortieren mit gemeinsamem Kaffeetrinken. Sehr gerne sind uns auch neue Mitarbeiter willkommen, die gut zu Fuß sind.

Basar am 23. November 2013

Am Samstag, 23. November 2013, lädt der Bastelkreis herzlich ein zum alljährlichen Basar Ende November. Wie gewohnt finden Sie ein buntes Angebot von Handarbeiten und Gebasteltem, passend zur Weihnachtszeit. Kommen Sie zu einer gemütlichen Kaffeestunde am Nachmittag – stöbern Sie – und gewiss finden Sie etwas für sich oder zum Verschenken als Weihnachtsgeschenk.



Wann? Von 14.00 – 16.30 Uhr

Wo? Evangelisches Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14

Backen Sie gerne? Wir freuen uns über jede Unterstützung und sind dankbar für Kuchenspenden.

Der Erlös des Basars ist je zur Hälfte für das Kinderwerk Lima und zur Finanzierung des Aufzugs im Gemeindehaus bestimmt. Der Bastelkreis

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731, stefan.fischer@drs.de;
Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 16. November

Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 17. November

- 9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
9:00 Uhr Eucharistie, Güglingen
10:30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Dienstag, 19. November

- 19:00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 20. November

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 21. November

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 22. November

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 23. November

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 24. November

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie zum Patrozinium als Jugendgottesdienst, Brackenheim

Termine:**Montag, 18.11.:**

19.00 Uhr Tanzmeditation in der Kirche in Güglingen

Mittwoch, 20.11.:

20.00 Uhr Elternabend Erstkommunion 2014, Brackenheim, Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28 „Segen bringen, Segen sein“

Unter diesem Motto steht die Sternsingeraktion 2014. Sie ist die größte Sammelaktion von Kindern für Kinder, und DU kannst dabei sein! Du möchtest auch Teil dieser tollen Aktion werden, sei es als Sternsinger oder als Gruppenbegleiter? Dann komm zur Infoveranstaltung am 23. November 2013! Leiter um 14.00 Uhr, Kinder um 15.00 Uhr, Brackenheim, Sattelmayerstr. 3, Gruppenraum.

Erstkommunion 2014

An die Eltern der Kinder der Jahrgänge 2003 und 2004 haben wir Einladungen zur Erstkommunion versandt. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben und die Teilnahme Ihres Kindes wünschen, bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Pfarramt Brackenheim, Tel. 07135/5304.

Patrozinium in Brackenheim – Fest der Generationen

Am 24.11. feiert die Kirche das Christkönigsfest und die Brackheimer Gemeinde ihr Patrozinium. Alle, die sich der Kirchengemeinde verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen, am festlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr teilzunehmen und im Anschluss auch den weiteren Tag festlich zu begehen. Ein großes Vorbereitungsteam hat sich auch in diesem Jahr ganz Besonderes überlegt, von vielfältigen kulinarischen Angeboten bis hin zu Liedersingen und Lagerfeuer. Wir freuen uns auf viele Begegnungen!

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich Willkommen zu unseren Veranstaltungen**Donnerstag, 14. November**

20.00 Uhr Vorbereitungstreffen 150 Jahre EmK-Jubiläum Bezirk Güglingen

Freitag, 15. November

19.00 Uhr Das Forum Neue Wege e. V. lädt ein: „Ich bin gerne Christ“ oder „Was habe ich vom Glauben?“ Referent: Hanspeter Wolfsberger. Ort: Mauritiuskirche Güglingen

Samstag, 16. November

18.00 Uhr Teeniekreis/Botenheim

20.00 Uhr Jugendkreis/Botenheim

20.00 Uhr Hauskreis KJE (Stefan Jesser)

Sonntag, 17. November

09.05 Uhr Gebetstreff

09.30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee

19.00 Uhr Jugendhauskreis. Ort nach Absprache (Jochen Türk, Tel. 07143/23061).

20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Stefan Weber

Dienstag, 19. November

09.00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel/Dürrenzimmern

17.00 Uhr Kindertreff Kunterbunt/Botenheim

19.30 Uhr Hauskreis bei Fam. Kietzke

Mittwoch, 20. November

19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag/Botenheim

Donnerstag, 21. November

14.30 Uhr Senioren 120/Botenheim

Freitag, 22. November

20.15 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 23. November

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

19.30 Uhr Von Frau zu Frau zum Thema: „Die Weihnachtsfreude pustet keiner aus!“ Referentin: Eva-Maria Wanner, Hohenhaslach, begeisterte Familienmutter und Pfarrfrau. Ort: EmK

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 24. November

09.05 Uhr Gebetstreff

09.30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 17. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Leonie Müller-Büchle und

Pfarrer Dennis Müller

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 15. November

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 17. November

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfarrer Leonie Müller-Büchle) In diesem Gottesdienst stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl des Kirchengeräteamtes am 1. Dezember vor.

Montag, 18. November

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengeräteamtes im Jugendraum

Dienstag, 19. November

14.30 Uhr Seniorenkreis in der Marienkirche Gemeinsam mit den Senioren aus Frauenzimmern, „Freundschaft ist was Wunderbares“

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen

19.30 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus Frauenzimmern, „Action ist angesagt“, ab 19 Uhr im Jugendraum

Mittwoch, 20. November

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Güglingen

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

19.00 Uhr Gottesdienst am Buß- und Bettag in der Martinskirche Frauenzimmern (Pfarrer Kern)

Donnerstag, 21. November

19.00 Uhr Mitgliederversammlung des Krankenpflegefördervereins im Gemeindehaus Güglingen

Vorschau:**Sonntag, 24. Nov. – Ewigkeitssonntag:**

9.00 Uhr Totengedenkfeier auf dem Friedhof, mitwirkend: Werkskapelle Layher

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfarrer Leonie Müller-Büchle)

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern**Hinweis**

Das Pfarramt ist besetzt durch das Pfarrehepaar Leonie Müller-Büchle und Dennis Müller, Telefon 07135/5371.

Pfarrer Dennis Müller ist aufgrund eines Klinikaufenthaltes für längere Zeit nicht im Dienst. In allen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Leonie Müller-Büchle.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für diese Zeit der Besuchsdienst in Eibensbach alle Geburtstagsbesuche wahrnehmen wird.

Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr besetzt.

Ski- und Snowboard-Freizeit für Jugendliche ab 13 Jahren nach Elm/Schweiz vom 01.01. bis 06.01.2014

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Anmeldungen bitte an folgende Adresse: Theo Wöhr, Tälestr. 10, 74363 Eibensbach.

Aktion „Ein Päckchen der Liebe schenken“ – Weihnachtsaktion von „Licht im Osten“

Wir von Eibensbach und Frauenzimmern machen wieder mit! Abgabeschluss ist der 14. November

Nähere Infos gibt es in der Kirche und im Pfarramt.

Abgabestellen:

in Frauenzimmern: Evang. Kindergarten, Torstraße 8 und Evang. Pfarramt, Torstraße 6 Bitte beachten Sie die Vorgabe für den Paketinhalt!

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Leonie Müller-Büchle und

Pfarrer Dennis Müller

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 15. November

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 17. November

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Martinskirche; Opfer für Friedensdienste.



In diesem Gottesdienst stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl des Kirchengeräteamtes am 1. Dezember vor

Dienstag, 19. November

9.30 Uhr Mutter-Kind Kreis

14.15 Uhr Abfahrt der Senioren an der Bushaltestelle zum gemeinsamen Seniorenkreis in Eibensbach

14.30 Uhr Seniorenkreis in der Marienkirche Eibensbach
Gemeinsam mit den Senioren aus Eibensbach „Freundschaft ist was Wunderbares“

19.30 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus ab 19 Uhr, „Action ist angesagt“

20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengeräteamtes im Gemeindehaus

Mittwoch, 20. November

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

19.00 Uhr Gottesdienst am Buß- und Betttag in der Martinskirche (Pfarrer Kern)

Donnerstag, 21. November

19.00 Uhr Mitgliederversammlung des Krankenpflegefördervereins im Gemeindehaus Güglingen

Vorschau:

Sonntag, 24. November – Ewigkeitssonntag:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mitwirkend: Gesangverein Liederkranz (Pfarrer Leonie Müller-Büchle)

11.30 Uhr Totengedenkfeier auf dem Friedhof, mitwirkend: Gesangverein Liederkranz Frauenzimmern

Mesnerdienst

Die evang. Kirchengemeinde Frauenzimmern sucht ab sofort einen Mesner/eine Mesnerin für ihre Martinskirche. Der Dienstauftrag umfasst 6 Std./Wo.

Diese Stelle kann auch von 2 Personen mit folgender Aufteilung versehen werden:

2 Stunden Reinigung; 4 Stunden Mesneramt
Bei Interesse melden Sie sich bitte im Evang. Pfarramt, Torstraße 6, Telefon 5371.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 15. November

19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 17. November

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Elias Seeger

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus – die Krippenspielproben beginnen und wir verteilen die Rollen

14.00 Uhr Seniorennachmittag der bürgerlichen und der beiden Kirchen-Gemeinden

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis“ im Gemeindehaus

Montag, 18. November

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 19. November

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Carina Koch, Tel. 912307)

14.00 Uhr Frauenkreis für Ältere

18.00 Uhr Jungchar

18.30 Uhr Bastelkreis

19.30 Uhr Sitzung des Jugendmitarbeiterkreises

Mittwoch, 20. November – Buß- und Betttag

19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Betttag

20.00 Uhr 3. Gesprächsabend von „Stufen des Lebens – Reli für Erwachsene“ zum Thema: „Quellen, aus denen Leben fließt“

20.00 Uhr offener Hauskreis (Informationen bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Donnerstag, 21. November

20.00 Uhr Vorbereitung GoMIT für den 1. Dezember im Gemeindehaus

Freitag, 22. November

19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 24. November – Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus mit Krippenspielprobe

13.00 – Adventsbasar des Bastelkreises mit Kaffee und Kuchen

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis“ im Gemeindehaus

19.00 Uhr gemeinsames Hinterbliebenenabendmahl in der Lambertuskirche

Wir laden ein

Herzliche Einladung

zu unserem
BAZAR

am 24. November 2013
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus in Pfaffenhofen

Sie können bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen einen schönen Sonntagnachmittag verbringen und dabei unsere selbst gebastelten Sachen anschauen und einkaufen.
Auch in diesem Jahr haben wir Adventskränze und – Gestecke und andere Kleinigkeiten für Weihnachten.

Das Bastelteam freut sich auf ihren Besuch.

Für unser Kuchenbüfett würden wir uns sehr über Ihre Unterstützung durch Kuchenspenden freuen. Bitte melden Sie sich bei Frau Martha Issler, wenn Sie etwas dazu beisteuern möchten. Schon jetzt vielen Dank!

Herzlichen Dank ... an alle, die unsere diesjährige Churchnight unterstützt haben, sei es durch Mitarbeit, Süßigkeiten-Spenden, Deko, Punsch etc.

Es war eine schöne, gelungene und gut besuchte Aktion und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr. Gerne nehmen wir auch Verbesserungsvorschläge oder Anregungen entgegen!! Im Namen der Jugendmitarbeiter, Maren Böckle

Von Herzen Danke

sagen wir für 630 €, die wir an Spenden für eine hellere und erweiterte Kirchenbeleuchtung im Oktober bekommen haben, sowie für 1.300 €, die für die Kirche eingegangen sind.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Buß- und Betttag

Wie würde unser Miteinander leiden, wenn jeder immer nur selbstgerecht wäre! Manchmal liegt's eben auch an mir – wenn was schief läuft. Wie gut, dass ich zum lieben Gott kommen kann, mit allen Schuldgefühlen und allem, was mich belastet. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Buß- und Betttag am 20. Nov. um 19 Uhr in der Lambertuskirche Pfaffenhofen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 17. November

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Athena Egthesadi

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus – Wir proben das Krippenspiel

14.00 Uhr Seniorennachmittag der bürgerlichen Gemeinde mit den beiden Kirchengemeinden in der Wilhelm-Widmaier-Halle

Montag, 18. November

19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengeräteamtes

Mittwoch, 20. November – Buß- und Betttag

19.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Pfaffenhofen

20.00 Uhr 3. Gesprächsabend von „Stufen des Lebens – Reli für Erwachsene“ zum Thema: „Quellen, aus denen Leben fließt“ im Gemeindehaus Pfaffenhofen

20.00 Uhr offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 24. November – Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus – Wir proben das Krippenspiel

19.00 Uhr gemeinsames Hinterbliebenenabendmahl in der Lambertuskirche Pfaffenhofen

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Schuldenerlass in der Krankenversicherung – nur bis 31.12.2013

Vor wenigen Tagen kam Frau A. in unsere Sprechstunde. Sie war früher selbstständig, die Geschäfte liefen schlecht, irgendwann hat sie keine Krankenversicherung mehr bezahlen können. Seit ca. 15 Jahren lebt sie ohne Krankenversicherung. „Zum Glück war ich immer gesund!“ Aber vor kurzem musste sie zu einer Untersuchung ins Krankenhaus und hat eine große Rechnung zu begleichen von der kleinen Rente. „Jetzt muss ich mich um die Versicherung wirklich kümmern!“ In der Beratung unterstützen wir Frau A., dass Sie wieder in die Versicherung aufgenommen wird.

Wenn man zurück in die Krankenversicherung will, müssen auch die alten Schulden aus den nichtversicherten Zeiten bezahlt werden.

Durch das neue Gesetz besteht jetzt und nur bis 31.12.2013 die Möglichkeit, alle Schulden vollständig bei der Krankenkasse erlassen zu bekommen. Das Bundesministerium für Gesundheit hat ein Bürgertelefon eingerichtet, Telefon 030340606601. Gerne helfen auch wir Ihnen weiter. Nutzen Sie die Chance wieder kranken-versichert zu sein!

Lebens- und Sozialberatung der Diakonischen Bezirksstelle mit offenen Sprechzeiten
Brackenheim, Kirchstraße 10, Di., 10 – 12 Uhr, Do., 16 – 18 Uhr; Güglingen, Familienzentrum, Stadtgraben 15, Mi., 16 – 18 Uhr, Schwaigern, Zeppelinstraße 33

Herzliche Einladung zum Café plus und zum Heilsamen Singen jeweils im Diakoniehaus

Am Mittwoch, 20. November 2013, laden die Diakonische Bezirksstelle und der Weinsberger Hilfsverein Sie ganz herzlich zum Café plus von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Diakoniehaus, Kirchstraße 10, in Brackenheim zu einer duftenden Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Das Plus steht für die Vorfreude auf gemeinsame Unternehmungen und für spontane Gäste, die einfach vorbeischauen! Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie.

Bereits einen Tag später am Donnerstag, 21. November 2013, von 15.30 – 17.00 Uhr laden Sandra Rose, Weinsberger Hilfsverein und Matthias Rose, Diakonische Bezirksstelle ganz herzlich zum Heilsamen Singen ein. *Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen. Franz von Assisi*

Für eine Klientin suchen wir ein Radio. Herzlichen Dank für alle Unterstützung.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung.
Matthias Rose, Geschäftsführung
Weitere Infos unter www.diakonie-brackenheim.de, Tel. 07135/98840

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken

Donnerstag, 21. November

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand der Broschüre „Der Wille Jehovas: Wer lebt heute danach?“

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule • Bibellesen Hebräerbrief 9 bis 13 • Ist ein persönliches Verhältnis zu Gott wirklich das Wichtigste? • Wie wir andere trösten können

20.05 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 24. November

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels „Lass dich bei persönlichen Entscheidungen von Weisheit leiten“ (Sprüche 3:5)

Programm in russischer Sprache

Freitag, 22. November

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium

19.45 Uhr Theokratische Predigtdienstschule

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 24. November

12.30 Uhr Biblischer Vortrag

13.05 Uhr Bibelbetrachtung

Kostenlose Downloads unserer Zeitschriften u. anderer Publikationen auf www.jw.org

SCHULE UND BILDUNG



Frühstückshelfer/-innen für die Henry-Miller-Schule und die Theodor-Heuss-Schule in Brackenheim gesucht

Seit brotZeit e. V. im November 2011 in der Förderregion Heilbronn, Stadt und Landkreisen mit dem kostenlosen und täglichen Frühstück an Schulen gestartet ist, nutzen an 10 Stadt- und 8 Landkreisschulen täglich 900 Schüler morgens vor Unterrichtsbeginn das verlockende Angebot. Aber nicht nur das leckere und reichhaltige Frühstück lockt die Schüler schon zu Frühaufsteherzeiten in ihre Schule, sondern auch die freundlichen Seniorinnen und Senioren. Neben allem praktischen Anpacken liegt ein großes Augenmerk der Aktiven darauf, Zeit für „ihre“ Schüler zu haben und mit ihnen über die kleinen und großen Themen zu reden, die den 6- bis 12-Jährigen auf der Kinderseele liegen.

Für das brotZeit-Frühstück der Henry-Miller-Schule und der Theodor-Heuss-Schule in Brackenheim werden fünf Frühstückshelferinnen und -helfer ab Mitte 50 gesucht, die vor Unterrichtsbeginn das Frühstücksbuffet mit verschiedenen Brot- und Saftsorten, Wurst, Käse und Frischkost und vielem mehr vorbereiten, die Kinder während der Frühstückszeit freundlich begleiten und die Nacharbeiten erledigen.

Mitzubringen sind: Teamgeist, Zuverlässigkeit, gute Kommunikationsfähigkeit und Freude am Umgang mit Kindern im spannenden Umfeld Schule.

Zeitaufwand: zweimal wöchentlich je zwei bis drei Stunden.

Für Ihr ehrenamtliches Engagement erhalten Sie aus Fördermitteln eine Aufwandsentschädigung. Nähere Informationen gibt Ihnen gerne: Heike Schultz, Tel.: 07131/99169-31, heike.schultz@dis-ag.com von der DIS AG, Projektkoordinatorin in der brotZeit-Förderregion Heilbronn und Landkreise.

Freie Schule Diefenbach

Martinsmarkt

Zum diesjährigen Martinsmarkt am Samstag, dem 23. November 2013, von 11.00 bis 16.30 Uhr in den Räumen der Freien Schule Diefenbach laden die Eltern, Schüler und Lehrer der Freien Schule Diefenbach recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen Eltern und Schüler mit Suppe, Kaffee und Kuchen und anderen kulinarischen Angeboten.

Neben der großen Auswahl an handgefertigten Spielsachen und ansprechend künstlerisch gestalteten Geschenken aus Naturmaterial gibt es auch wieder unsere Bücherstube mit liebevoll ausgewählter Literatur für die Kleinsten bis zu den Großen. Der Erlös des Martinsmarktes kommt der Schule zugute.

Freie Schule Diefenbach, Burrainstr. 20, 75447 Sternenfels-Diefenbach, Tel. 07043/2801

Güglinger Kindertageseinrichtungen

Laternenfest

„Hab a Lichtle im Laternle, scheint so hell fascht wie a Sternle, kommt der Wind pf,pf, bläst es aus pf,pf, und i steh im Dunkeln drauß!“

Beim diesjährigen Laternenfest der Kita Heigelinsmühle am Do., 07.11.2013, zogen die Kinder und Eltern in zwei Gruppen los, um auf unterschiedlichen Wegen die Güglinger Straßen mit ihren selbstgebastelten Laternen zu erleuchten. Unterwegs und am gemeinsamen Treffpunkt auf halber Strecke ließen wir unsere Laternenlieder erklingen. Zum Abschluss gab es eine kleine Stärkung im Garten der Kita. Vielen Dank an die Eltern für die mitgebrachten Leckereien. Am selben Tag war auch der Kindergarten Gottlieb Luz zum traditionellen Laternenlauf unterwegs. Zum Abschluss hatten die Erzieherinnen ein Theaterstück vorbereitet, das sehr viel Beifall von den kleinen und großen Zuschauern erntete.



Die Kinder des Kindergarten Herrenäcker feierten am Montag, 11.11.2013, gemeinsam mit ihren Familien das Sankt Martinsfest.

Kindergarten Arche Noah Pfaffenhofen

Besuch bei Pursafta

Am Montag, 4.11.13, besichtigten wir „Pursafta“. Herr Weeber zeigte uns Schritt für Schritt, wie man aus Äpfeln Apfelsaft macht.



Anschließend haben wir den leckeren Apfelsaft probiert und uns die Laugenbrötchen dazu schmecken lassen. Vielen Dank an Herr Weeber mit seinem Team für die interessante Besichtigung und die Verpflegung.

Die Kinder und Erzieherinnen der KITA Arche Noah

Väteraktivität: „Kürbisse aushöhlen“

Am Montag, 4.11.13, fand im Kindergarten die Väteraktivität: „Kürbisse aushöhlen“ statt.

Um 17 Uhr kamen die Kinder mit ihrem Papa in den Kindergarten, höhnten gemeinsam ihren Kürbis aus und hatten Zeit zum Spielen. Anschließend versperten wir gemeinsam und mit dem Schlusslied endete die Väteraktivität, die uns allen viel Spaß gemacht hat. Die Kinder und Erzieherinnen der KITA Arche Noah

Kürbisfest in der KITA Arche Noah

Letzten Mittwoch war es endlich so weit – es war Kürbisfest in der Kita Arche Noah. Am Montag zuvor hatten die Kinder bereits mit Ihren Vätern die Kürbisse vorbereitet und lustige oder grimmige Kürbisgesichter geschnitten. Das Wetter hatte auch ein Einsehen und der Regen hörte pünktlich zum Treffpunkt auf. Die Kinder kamen mit den Eltern, Großeltern, Tanten, Onkeln und Geschwister schon mit den leuchtenden Kürbissen im Kindergarten an. Nach einem gemeinsamen Lied ging unser Rundweg mit den Kürbisgesichtern los. Unser Kürbislauf ging an der Schule vorbei über die Rodbachstraße in die Industriestraße und wieder zurück in Richtung Kita. Die Erzieherinnen senden hiermit ein Lob an alle Beteiligten, dass der Kürbislauf so super geklappt hatte. Im Kindergarten gab es dann zur Stärkung selbstgemachte Kürbissuppe mit Brot und Punsch für alle. Die Kinder spielten und tobten noch, bis das Fest langsam ausklang. Danach gingen die Kinder müde und stolz mit ihren leuchtenden Kürbisgeistern wieder nach Hause und ein schönes Fest war zu Ende.

Der Elternbeirat

Villa Sonnenschein Pfaffenhofen



Laternenfest

Am 5. November gab es ein kleines Spektakel für Groß und Klein. Der Kindergarten „Villa Sonnenschein“ schlenderte mit selbst gebastelten Laternen und Liedern in der Tasche durch die Straßen von Pfaffenhofen.



Im leichten Regen funkelten die Laternen wie Sterne in den Weinbergen. Zum Schluss gab es eine kleine Stärkung mit Kuchen und Muffins, von den Eltern gebacken. Aber auch Kinderpunsch für die Kleinen und Glühwein für die ganz Großen dürfte nicht fehlen. So klang ein schöner Abend, mit viel Gesang, fröhlichen Kindern und Erwachsenen, aus.

Familie im Zentrum Güglingen



Spaß an ehrenamtlicher Arbeit?

Wir suchen dringend Unterstützung für unsere Familienbesucher!

Wir, die Familienbesucher, sind ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich für Familien einsetzen. Wir sind speziell für dieses Angebot geschult und

haben ein offenes Ohr für Alltägliches und Nichtalltägliches.

Die erste Zeit mit einem Säugling ist eine schöne und aufregende Zeit. Neben all der Freude ist es aber manchmal auch anstrengend und für viele Eltern eine Herausforderung. Es bringt Veränderungen und es braucht Zeit sich aneinander zu gewöhnen und sich auf die neue Lebenssituation einzustellen. Dabei stehen wir, die Familienbesucher, den Familien zur Seite.

Wir besuchen Familien, in denen ein Baby geboren wurde und überbringen persönlich die Glückwünsche der Stadt mit einem Begrüßungsgeschenk für das neugeborene Baby und seine Familie. Das Begrüßungsgeschenk beinhaltet von Ehrenamtlichen gestrickte Söckchen oder Mützen, ein Abfallsack für die erste Windelflut, das erste Bilderbuch und interessantes Infomaterial für die Eltern. Außerdem informieren wir über Kurse und Gruppen für Eltern und Kinder.

Wenn Sie Interesse haben, sich für diese wertvolle Aufgabe zu engagieren oder noch offene Fragen zu den Aufgaben der Familienbesucher haben, dann melden Sie sich bei Familie im Zentrum, Stadtgraben 15, 74363 Güglingen unter der Tel. 07135/9389245 oder per E-Mail: familienzentrum-gueglingen@t-online.de

Neu! Elterntreff im FiZ!

Am letzten Donnerstag ist der Elterntreff bei Familie im Zentrum gestartet.

Wir laden alle Eltern mit Kindern von 0 – 3 Jahren ein, sich einmal in der Woche zu treffen, um neue Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen, gemeinsam zu singen, balsteln oder zu bewegen.

Bei Interesse können uns Referenten zu bestimmten Themen besuchen.

Haben Sie Lust, zum Elterntreff zu kommen?

Dann schauen Sie doch einfach donnerstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr bei Familie im Zentrum, Stadtgraben 15, vorbei. Wir freuen uns auf viele Eltern und Kinder!

Internationales Frauenfrühstück!

Wir decken den Tisch für Sie! Unser nächstes Frauenfrühstück findet am Donnerstag, dem 28.11.2013, um 9.30 Uhr bei Familie im Zentrum statt. Frauen aus aller Welt, auch gerne mit Kindern, sind herzlich eingeladen.

Realschule Güglingen

Arbeitskreis Suchtprävention

Am Montag, dem 18.11.2013, trifft sich der Arbeitskreis Suchtprävention der Realschule Güglingen um 19.30 Uhr im alten Rektorat. Schwerpunkt unserer Gespräche wird die Vorbereitung der Suchtpräventionstage für die 7. Klassen sein. Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen. (Isolde Hehmann, AK Suchtprävention)

Informationsveranstaltung der weiterführenden Schulen für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen

Die Informationsveranstaltung für die Eltern der Schülerinnen und Schüler aus Güglingen, Zaberfeld und Pfaffenhofen findet statt am:

Montag, 18.11.2013, um 19:00 Uhr im Musiksaal der Katharina-Kepler-Schule Güglingen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Einladungen der Grundschulen.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

„Jugend musiziert“ 2014

Es sind folgende Kategorien ausgeschrieben:

Solo: Klavier, Harfe, Gesang, Gitarre (Pop), Drum-Set (Pop)

Ensemble: Streicher-Ensemble, Bläser-Ensemble, Akkordeon-Kammermusik, Neue Musik

Anmeldungen sind noch bis zum 15. November 2013 entweder direkt auf der Homepage www.jugend-musiziert.org oder mit dem Anmeldeformular in unserem Sekretariat möglich.

Schnupperkurse

Sie oder Ihr Kind sind sich noch unsicher, ob und welches Instrument die richtige Wahl wäre? Dann nutzen Sie doch die Möglichkeit unserer Schnupperkurse.

Über einen begrenzten Zeitraum (4 Termine à 30 Min.) können Sie sich einen Eindruck zum jeweiligen Instrumentalfach und dem Unterricht verschaffen.

Für eine einmalige Gebühr unterliegen Sie keinen weiteren vertraglichen Verpflichtungen. Im Anschluss können Sie frei entscheiden, ob der Ausflug in die Musik damit beendet sein soll, Sie die Ausbildung in einem festen Vertrag weiterführen wollen oder auch ein anderes Instrument ausprobieren möchten.

Weihnachtsgeschenk gesucht?

... dann hätten wir das richtige Angebot. Ob nun für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Ihren Partner oder auch sich selbst: schenken Sie doch einen Gutschein für einen Schnupperkurs an unserer Musikschule. Oder erfreuen Sie Ihre Lieben mit den musikalischen Kostbarkeiten unserer CD „Viva la Musica“.

Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

**Freude schenken
mit
HERKULES-
GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über
30 Geschäften / Gastronomie



HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Weingärtner
Cleebronn-Güglingen e. G.



Staatsehrenpreis des Landes Baden-Württemberg in Berlin verliehen

Eine weitere Bestätigung ihrer erfolgreichen Qualitätsoffensive erhielt die Weingärtnergenossenschaft aus dem Zabergäu am 31. Oktober 2013, als Toni Bohms, Sommelier der Weingärtner Cleebronn-Güglingen e. G., den Staatsehrenpreis des Landes Baden-Württemberg in Berlin in Empfang nehmen durfte.



Weinbauverbandspräsident Hermann Hohl, Württembergische Weinkönigin Nina Hirsch, Christof Weibler (Weingut Weibler), Toni Bohms (Weingärtner Cleebronn-Güglingen e. G.), Thomas und Anita Landesvatter (Weingut Landesvatter) sowie Ministerialdirektor Wolfgang Reimer in Berlin bei der Verleihung der drei Staatsehrenpreise am 31. Oktober 2013 (von links – Foto: Weinbauverband Württemberg e. V.)

Diese Auszeichnung erhalten Weinbaubetriebe nur dann, wenn sie über drei Jahre hinweg hervorragende Leistungen im Rahmen der Württemberger Landesprämierung für Wein und Sekt erzielten. Pro Jahr vergibt die Landesregierung Baden-Württemberg den Staatsehrenpreis an maximal drei Betriebe.

Mit Andreas Reichert als Kellermeister, Axel Gerst als Geschäftsführer, Thomas Beyl als Vorstandsvorsitzendem und ihrer Truppe an hoch motivierten Winzern fährt die Weingärtner Cleebronn-Güglingen e. G. seit Jahren regelmäßig Auszeichnungen für ihre Weine und ihren Betrieb ein.

Als „Official Supplier“ tritt das Deutsche Weininstitut (DWI) 2014 erneut bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin auf. Bereits zum dritten Mal hat es einen Wein der Weingärtner Cleebronn-Güglingen e. G. im Gepäck.

Die Rotweincuvée „Neo“ wird im nächsten Jahr unter internationalen Filmstars und prominenten Gästen auf allen Galas, Empfängen und in den Lounges der 64. Berlinale exklusiv ausgetrennt. Sie zählt zu den 21 deutschen Weinen und Sekten, die von einer 18-köpfigen Fachjury für die Filmfestspiele ausgewählt wurden.

Schon 2013 wurde Neo bei der Berlinale an die internationale Prominenz ausgetrennt und 2011 sorgte Justinus K. für Gaumenfreuden.

„Dank des großen Engagements vom Deutschen Weininstitut haben wir wieder eine tolle Wein- und Sektkollektion, auf die sich unsere Gäste freuen können“, gibt Festivaldirektor Dieter Kosslick bekannt. „In der Weinauswahl für die internationalen Stars wieder mit dabei zu sein, das ist für uns eine der höchsten Auszeichnungen“, erklärt Axel Gerst, Geschäftsführer Weingärtner Cleebronn-Güglingen e. G.

Die Reserven spielen um 12:15 Uhr, die 1. Mannschaften um 14:30 Uhr.

Das am 7.11. wegen Flutlicht-Problemen abgesagte Nachholspiel beim TGV Dürrenzimmern wurde jetzt für Freitag, 22. November, neu angesetzt. Spielbeginn ist in Dürrenzimmern um 19.30 Uhr.

Abteilung Frauenfußball

Nachdem am vergangenen Wochenende die Spiele aufgrund der Witterung abgesagt werden mussten, stehen für den kommenden Sonntag die nächsten Partien jeweils auf Kunstrasen an. Die 2. Mannschaft trifft bereits um 10.30 Uhr auf die TSG Heilbronn, während die Damen der 1. Mannschaft zum Auswärtsspiel zum FFV Heidenheim reisen müssen. Anpfiff dieser Partie ist um 11 Uhr.

Mädchenfußball

SGM B-Juniorinnen – SpVgg Oedheim 30:0

Am 9.11. war die SpVgg Oedheim zu Gast bei der SGM Güglingen. Unsere B-Mädels siegten auf dem Sportplatz in Stetten mit einem überlegenden 30:0. Das Ergebnis spricht für sich. Die Güglingerinnen waren sowohl kämpferisch, läuferisch, als auch technisch hoch überlegen und die Mannschaft zeigte den Zuschauern ihre ganze Klasse über das komplette Spiel hinweg. Der Gegner hatte im ganzen Spiel nicht einen Schuss auf das eigene Tor abgeben können. So war es ein entspannter und ruhiger Nachmittag für unsere Torhüterin Anna-Martha Enderlein. Dies war das letzte Spiel vor der Winterpause. Man konnte in der Vorrunde alle Spiele gewinnen und steht nun mit 21 Punkten auf dem 1. Tabellenplatz und einem Torverhältnis von 81:15-Toren.

Die Tore erzielten: Theresa Halder (12), Celine Emminger (7), Celine Kurz (5) Kathrin Reinsch (2), Jana Kitschun (4)

SGM C-Juniorinnen

Für die C-Mädchen geht es am Montag, 18.11., im Bezirkspokal um den Einzug in die 3. Runde. Der Gegner ist die SGM Leingarten. Die Partie wird um 18.30 Uhr in Güglingen ausgetragen.

Abteilung Jugendfußball

Bambini und F-Junioren

Die F-Junioren der Spielgemeinschaft Güglingen/Frauenzimmern verlegen ihre Trainingseinheiten ab sofort jeden Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr in die Städtische Sporthalle in Güglingen. Die Bambini sind in der Herbst- und Winterzeit mittwochs von 17 bis 18 Uhr in der Riedfurthalle in Frauenzimmern im Training.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Donnerstag, 14. November

19:30 Uhr Fußball Aktiv
TSV Güglingen – Spfr. Stockheim

Freitag, 15. November

18:00 Uhr Jugendfußball
SGM D-Juniorinnen – SGM Dürrenzimmern I
19:00 Uhr Tischtennis Jugend
TSV Jungen U 18 I – VfL Brackenheim

Samstag, 16. November

11:45 Uhr Jugendfußball
TSG Heilbronn I – SGM D-Juniorinnen
13:30 Uhr Tischtennis Jugend
SV Frauenzimmern II – TSV Jungen U 18 II
15:15 Uhr Jugendfußball
SGM A-Juniorinnen – SGM Eisesheim

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

Rückblende und Vorschau

Am vergangenen Wochenende konnten die Punktspiele der Reserve und der 1. Mannschaft

wegen Unbespielbarkeit der Sportplätze nicht ausgetragen werden.

Das am 8.11. ausgefallene Spiel der Reserven zwischen dem TSV Güglingen und den Sportfreunden Stockheim wurde auf Dienstag, 12.11., neu angesetzt. Wenn gespielt werden konnte, werden wir nächste Woche über das Ergebnis berichten.

Die am 10.11. ausgefallene Partie der 1. Mannschaften vom TSV Güglingen und den Sportfreunden Stockheim ist für Donnerstag, 14.11., 19:30 Uhr, neu angesetzt worden.

Am Sonntag, 17. November, steht das Auswärtsspiel beim FC Kirchhausen auf dem Plan.

13:45 Uhr Jugendfußball

SGM Nordhausen – SGM C-Junioren

18:00 Uhr Tischtennis

TSV-Herren II – TSV Cleebronn

18:00 Uhr Tischtennis

TSV-Herren I – TSV Nordheim

Sonntag, 17. November

9:00 Uhr Schach – Kreisklasse

SC Widdern I – SG Meimsheim-Güglingen I

9:00 Uhr Schach – A-Klasse

10:30 Uhr Frauenfußball (Bezirksliga)

TSG Heilbronn – TSV Güglingen II

11:00 Uhr Frauenfußball (Landesliga)

FFV Heidenheim – TSV Güglingen

12:45 Uhr Fußball Aktiv

FC Kirchhausen Res. TSV Güglingen Res.

13:45 Uhr Jugendfußball

Hallenbezirksmeisterschaften C-Junioren

Vorrundenturnier in Nordheim

14:30 Uhr Fußball Aktiv

FC Kirchhausen – TSV Güglingen

Montag, 18. November

18:30 Uhr Mädchenfußball – Bezirkspokal

SGM C-Juniorinnen – SGM Leingarten

Dienstag, 20. November

19:00 Uhr Jugendfußball (in Frauenzimmern)

SGM A-Junioren – SGM Neckar-Franken

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Tischtennis

Rückblick:

Bezirksmeisterschaften in Brackenheim

Am vergangenen Wochenende nahmen einige unserer Spieler sehr erfolgreich an den Bezirksmeisterschaften teil. Manfred Knorr konnte am Freitag bei den Senioren 70 einen hervorragenden 4. Platz und zusammen mit seinem Partner Erhard Staudt aus Offenau einen ebenso starken 5. Platz in der Konkurrenz Senioren 60 belegen.

Bei den Aktiven am Samstag konnten bei den Herren D Andreas Mann und Louis Staiger im Doppel das Achtelfinale erreichen, Stefan Arnold und Dennis Blum kamen sogar bis ins Viertelfinale und belegten damit den geteilten 5. Platz.

Im Einzel derselben Konkurrenz konnte Louis Staiger sich bis ins Viertelfinale vorkämpfen und belegte somit auch den 5. Platz. In der Klasse der Herren E kamen Manfred Knorr, André Ott und Jean-Marcel Walger bis ins Achtelfinale, Jérôme Walger sogar bis ins Viertelfinale. Im Doppel dieser Konkurrenz kamen die Walger-Brüder bis ins Halbfinale und belegten damit einen hervorragenden 3. Platz.

Das Top-Ergebnis dieser Meisterschaft aus Sicht des SVF lieferten hier André Ott und Manfred Knorr. Der Youngster bei seiner ersten Teilnahme bei den Aktiven harmonisierte blendend mit unserem Oldie und die beiden stürmten bis ins Finale. Dort boten Sie abermals ein großartiges Match und mussten sich am Ende hauchdünn in fünf Sätzen geschlagen geben, konnten sich aber mit dem hervorragenden 2. Platz schnell trösten. Wir gratulieren den Teilnehmern recht herzlich zu den hervorragenden Ergebnissen.

SV Leingarten – SVF-Jungen I

6:3

Infolge personeller Engpässe musste man das komplette Team ersetzen und trat mit den Youngstern der zweiten Mannschaft an.

Diese schlugen sich recht achtbar und konnten die Begegnung ausgeglichen gestalten. Mit etwas Glück wäre sicher ein Unentschieden möglich gewesen. Die Zähler für unsere Farben holten Tim/Ruwen im Doppel, sowie Tim und Ruwen auch je 1x in den Einzeln.

Vorschau

Freitag, 15.11.

19:30 Uhr: VfL Brackenheim IV – SVF-Herren I

Samstag, 16.11.

13:30 Uhr: SVF-Jungen II – TSV Güglingen II

16:00 Uhr: TSV Untergruppenbach II – SVF-Herren III

17:30 Uhr: SVF-Herren IV – SSV Auenstein III

Sonntag, 17.11.

9:30 Uhr: SVF-Herren II – TSV Meimsheim III

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abteilung Fußball

Reserve: SC Böckingen – GSV II

6:4

Bei irregulären Platzbedingungen brauchte der GSV zu lange, um sich auf den Untergrund einzustellen und lag schnell mit 0:4 zurück. Erst nach der Halbzeitpause wachte die Mannschaft auf und bot guten und schnellen Fußball, so dass man bis auf 5:4 verkürzen konnte. Als der GSV in der Schlussphase alles nach vorne warf, wurde man klassisch ausgekockert. Schade, da wäre mehr drin gewesen!

Aktive: SC Böckingen – GSV I: ausgefallen

Durch das Vorspiel der Reserve wurde der Platz in Böckingen so stark geschädigt, dass an Fußball nicht mehr zu denken war. Das Spiel wird nachgeholt, der Termin wird an dieser Stelle noch bekannt gegeben.

Vorschau

Am kommenden Sonntag treten wir zum 1. Rückrundenspiel beim TV Hausen an.

Die Reserve beginnt um 12:45 Uhr, die 1. Mannschaft spielt ab 14:30 Uhr.

Wir freuen uns über jeden Schlachtenbummler!

Abteilung Gymnastik

Wanderung über den Stromberg

Die Stubers führen uns am Sonntag, dem 17.11., von Leonbronn über den Stromberg. Wir werden am Mittag bei Sternenfels einkehren und gehen

dann zurück zum Sportplatz Leonbronn. Abfahrt ist am 17.11. um 9:30 Uhr ab Blankenhornhalle in Eibensbach. Wir hoffen auf viele wanderfreudige Teilnehmer und gutes Novembervetter

Abteilung Jugend

Adventskränze für den Weihnachtsmarkt

Bereits jetzt möchten wir an das Adventskranzbinden in der Woche vom 25. bis 29. November 2013 im Jugendraum erinnern. Wie jedes Jahr hat die Koordination Claudia Gerstenlauer übernommen. Bitte setzt euch mit Claudia in Verbindung um Tag und Uhrzeit abzustimmen. Es wäre schön, wenn sich wieder viele fleißige Hände bereit erklären würden zu helfen, da dieser Erlös der Jugendarbeit zugute kommt.

Ergebnisse

SGM D-Jugend 2 – Untergruppenbach/Heinriet

7:0

Ein in dieser Höhe verdienter Sieg, den unsere Jugendlichen sicher nach Hause bringen konnten. Weiter so.

SGM D-Jugend 1 – Neckar Franken 1

3:1

Nach dem Rückstand drehten wir richtig auf und kamen so zu einem verdienten Sieg.

Tore: Lenard (2), Ruben (1)

SGM C-Jugend – Nordhausen

0:9

FC Union HN 2 – SGM A-Jugend

4:3

Gegen eine spielstarke Mannschaft lag man zur Halbzeit mit 3:1 zurück. In der zweiten Halbzeit konnte das Spiel offener gestaltet werden und man glückte zum 3:3 aus. In einer hitzigen Endphase konnte Heilbronn noch den Siegtreffer erzielen. Tore: Luca S. (2), Erkan Ö.

Vorschau

Samstag, 16. November

12:15 Uhr: Schwaigern 2 – SGM D-Jugend 2

10:45 Uhr: SGM Brackenheim 2 – SGM D-Jugend 1

13:45 Uhr: Oberes Leintal – SGM C-Jugend

15:15 Uhr: SGM A-Jugend – Furfeld (in Botenheim – Heide)

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Einen schlechten Tag hatten letzten Sonntag unsere Mannschaften. Egal ob mit dem Gewehr oder Pistole, Liga-Wettkampf oder normaler Modus, trotz sehr guten Ergebnissen konnten wir keinen Sieg erringen. Aber das spornt uns nur noch mehr an, beim nächsten Wettkampf wieder alles zu geben und zu gewinnen. Hier nun die Ergebnisse:

2. Sportpistolenmannschaft SSV Güglingen 737 Ringe – Neckarwestheim 769 Ringe

Ergebnisse: Wolfgang Balz 265, Gernot Mesmer 237, Antonio Sanchez 235, Reiner Conz 231, Klaus Dieterich 192.

3. Sportpistolenmannschaft SSV Güglingen 714 Ringe – Schmidhausen 747 Ringe

Ergebnisse: Peter Michalski 250, Joshua Bunke 234, Günther Rathgeb 230, Kurt Kenngott 223, Jörg Meyer 211, Jürgen Bunke 162.

SGi Massenbachhausen 1367 Ringe – SSV Güglingen Damen 1351 Ringe

Ergebnisse: Petra Conz 349, Judith Weber 342, Carmen Laslo 332, Sabine Barth 328, Maria Sanchez 311, Renate Conz 268, Andrea Meyer 263.

Einen neutralen Wettkampf hatte unsere 5. LG-Mannschaft. Sie erzielten 1386 Ringe in der Mannschaftswertung.

Ergebnisse: Ralf Luithardt 357, Helmut Barth 348, Karl-Heinz Eisele 347, Siegfried Kalmbach 334, Gerhard Fehrle 328, Heinz Jesser 327.

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Vorschau

A-Jugend spielfrei

Sonntag, 17.11.2014

B-Junioren: TSV – SGM Ob. Leintal, 10.30 Uhr

Reserve: TSV – 1. FC Lauffen, 12.45 Uhr

Aktive: TSV – 1. FC Lauffen, 14.30 Uhr

Abteilung Fußball Aktive

TSV verliert Derby

Nach sieben Siegen in Folge musste sich der TSV am vergangenen Sonntag dem SC Oberes Zabergäu mit 2:4 geschlagen geben. Bei äußerst widrigen Wetter- und Platzverhältnissen konnte man das verletzungsbedingte Fehlen von Tobias Schaber und Benni Zahner nicht kompensieren. Die kämpferisch starken Gäste führten bereits zur Halbzeit mit 3:1, wobei der dritte Treffer aus einer klaren Abseitsstellung erzielt wurde. Den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer erzielte Timo Koch. Nach taktischen und personellen Umstellungen in Hälfte zwei war der TSV besser im Spiel und erzielte folgerichtig den erneuten Anschluss zum 2:3 durch Steffen Heidinger.

Nach diesem Tor versuchten die Platzherren noch einmal alles, die Gästeabwehr um Markus Burrer stand aber sicher und konnte ein weiteres Tor verhindern. In der 85. Minute war es dann Nils Horvath, der mit einem sehenswerten Fernschuss die Partie vollends für den SCO entschied. Am Ende ein verdienter Sieg der Gäste, die mit Wetter und Platz durch ihren größeren Kampfgeist besser zurecht kamen. Besser machte es die Reserve des TSV gegen den SCO. Durch ein Kopfballtor von Lars Heubach in Abschnitt Eins, konnte man den schärfsten Verfolger in der Reservestaffel auf Abstand halten und steht weiterhin souverän an der Tabellenspitze.

Vorschau

Die erste Mannschaft hat noch ein Nachholspiel gegen die SG Frauenzimmern am kommenden Donnerstag (14.11.) um 19.30 Uhr zu absolvieren, steht aber wie die Reserve bereits jetzt als sogenannte „Herbstmeister“ fest. Am kommenden Sonntag, 17.11., trifft der TSV auf den FC Lauffen. Gegen diesen Gegner hat man einiges gut zu machen, verlor man doch das Auftaktmatch in Lauffen mit 3:5. Spielbeginn Reserve: 12.45 Uhr Spielbeginn 1. Mannschaft: 14.30 Uhr

AH-Fußball

Kirbe-Kick

1:1 trennten sich die AH-Spielgemeinschaft Pfaffenhofen/Kleingartach und der TSV Cleeborn im traditionellen Kirbekick. Torschütze für die Gastgeber war Miguel Tornay. Die nächste gemeinsame Aktivität mit den Cleeborner Fußballkameraden steht schon bevor. Dazu sind auch alle Frauen recht herzlich eingeladen.

Wanderung nach Cleeborn

Am Samstag, 23. November, wandern die Pfaffenhofener zum Glühweinfest nach Cleeborn, wo Original Thüringer Bratwürste warten. Abmarsch ist um 18 Uhr beim Rathaus.

Abteilung Turnen

Tanzen für Grundschulkinder

Ab sofort bieten wir wieder eine Tanzübungsstunde für Grundschulkinder ab dem 2. Schuljahr an. Übungsleiterinnen sind Natalie Burmeister und Anna Sura.

Beginn Dienstag, 19. Nov. 2013, um 17:00 Uhr. Weitere Info bei Margret Munz, Tel. 0171/2610391

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Abteilungsversammlung der Abt. II Frauenzimmern

Am heutigen Freitag, 15. November 2013, findet um 20.00 Uhr die diesjährige Abteilungsversammlung der Abteilung II Frauenzimmern im Gasthaus zum Ochsen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungskommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastungen
7. Verschiedenes

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Die Versammlung ist als Dienst angesetzt.

Die Mitglieder des Gesamtausschusses sind hierzu herzlich eingeladen.

Bernd Bätzner, Abteilungskommandant

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 20. November 2013, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Abteilungsversammlung der Abt. I Güglingen

Am Samstag, 23. November 2013, findet um 19.00 Uhr die diesjährige Abteilungsversammlung der Einsatzabteilung I Güglingen im Gerätehaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten der Einsatzabteilung I Güglingen
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Wahlen/Ausschuss
8. Verschiedenes

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Die Versammlung ist als Dienst angesetzt.

Die Mitglieder des Gesamtausschusses sind hierzu herzlich eingeladen.

Andreas Conz, Kommandant

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Übungsdienst

Die Einsatzabteilung trifft sich am Sonntag, 17.11.2013, um 08.30 Uhr zum nächsten Übungsdienst.

ZABERGÄU SÄNGERBUND



„Piraten“ ertern die Bühne

Komische Oper oder freche Operette? Der Madrigalchor präsentiert das sehenswerte Singspiel „Piraten von Penzance“ am 23. und 24. November im Bürgerzentrum in Brackenheim.

Das opulente Werk „Die Piraten von Penzance“ ist im anglo-amerikanischen Sprachraum eines der meistgespielten Bühnenstücke. Turbulente Szenen, eingängige Melodien, brillante Soloparts und jede Menge schwarzer, britischer Humor zeichnen es aus. „Mich hat dieses Stück nicht mehr losgelassen, seit ich es vor Jahren einmal auf der Bühne gesehen habe“, erzählt Carl Burger, Dirigent des Madrigalchors Vollmer. Umso mehr freut es ihn, dass sein Chor und die Solisten der Stuttgarter Oper ebenfalls begeistert waren.



Solisten, Chor, Regie und Dirigent arbeiten seit Anfang des Jahres an den „Piraten von Penzance“. Schauspielersisch und musikalisch ist das Werk eine Herausforderung.

Foto: Kerstin Besemer

Seit Anfang des Jahres laufen nun schon die Proben zu diesem auch schauspielerisch anspruchsvollen Stück. Ein Intensiv-Probenwochenende mit dem Chor und den Solisten auf dem Michaelsberg sorgte für den Feinschliff. „Letztes und kommendes Wochenende proben wir die Durchläufe, das Zusammenspiel und die Bewegung auf der Bühne“ ergänzt Burgers Tochter Lisa, die in München Theaterwissenschaften studiert und für die Regie verantwortlich zeichnet. Die Musiker des Orchesters Camerata Juvenalis begleiten die Sänger.

„Die Musiker und Sänger haben in den vergangenen Jahren schon große Projekte gemeinsam gemeistert“, erinnert er an die „Zauberflöte“, „Eine Nacht in Venedig“ oder das „Requiem“ im letzten Jahr. Dennoch nehme man jedes neue Projekt sehr ernst, denn es gelte schließlich, am 23. und 24. November jeden Abend zwei volle Stunden unterhaltsames Programm im Brackheimer Bürgerzentrums zu bieten. „Wir liegen gut im Plan“, bestätigt auch Regisseurin Lisa Burger.

Das Werk sei zum Ende der Regierungszeit Königin Viktorias, um 1879, eine der wenigen Möglichkeiten gewesen, auf die verkrusteten Zustände in der englischen Gesellschaft unter ihrer über Jahrzehnte dauernden Regentschaft aufmerksam zu machen, so Carl Burger. Aufs Korn genommen werden unter anderem die übertriebene Obrigkeitshörigkeit des Beamtentums oder die Piratenehre, die in purer Dummheit gipfelt. Neben sehr politischen Zügen und Anspielungen auf viele Missstände sind „Die Piraten von Penzance“ aber in allererster Linie ein Fest für die Augen und beste Unterhaltung. Karten sind zu Preisen zwischen 19 Euro und 28 Euro erhältlich und werden auf Wunsch nach Hause geliefert. Kontakt: w.treuer@t-online, Telefon 07046/6144 oder bei den Sängerinnen und Sängern. Weitere Informationen gibt es unter www.madrigalchor-vollmer.de. –keb-
Von virtuos bis klanggewaltig
Zehn Vokalformationen aus dem Zabergäu und Leintal begeisterten beim Festival der Jungen

Chöre am Samstagabend in Brackenheim. Mit Recht kann man das Zabergäu und Leintal als sangesfreudige Region bezeichnen. Insgesamt 14 so genannte Junge Chöre gibt es innerhalb des Zabergäu-Sängerbundes – zehn davon waren im Bürgerzentrum zu hören. „Sie singen modernes Liedgut aus Pop, Rock, Musical oder interpretieren Klassiker in aktueller Weise“, so ZSB-Präsident Werner Treuer. Allein 244 Sängerinnen und Sänger standen auf der Bühne, dirigiert von acht Chorleitern, diversen Instrumentalisten und choreografisch unterstützt von der Dance Company aus Hausen.

Das Festival der Jungen Chöre wird seit 1999 jedes Jahr von einem anderen Chor des ZSB ausgerichtet. „Ein Lied kann eine Brücke sein“ – s'Chörle, der kleine, nur zehn Sänger starke Chor aus Haberschlacht wählte diesen Titel sicher nicht ohne Grund, denn das Festival der Jungen Chöre im Brackheimer Bürgerzentrum ist alljährlich ein Brückenschlag zwischen verschiedensten Stilen der Chormusik, zwischen allen Altersgruppen und Bevölkerungsschichten. In diesem Sinne formulierte es auch Bruno Till, Vorsitzender des TGV Dürrenzimmern, dessen Chor Arcobaleno 2013 Ausrichter des Abends war: „Was wir heute Abend hören, ist das Ergebnis von wochenlanger, oft monatelanger Probenarbeit. Chorgesang bringt jede Woche Menschen zusammen, die oft unterschiedlicher nicht sein könnten.“ Im Chor, so unterstrich er, gehe niemand als Verlierer von der Bühne, egal, wie jemand im Alltag angesehen sei. Werner Treuer, Präsident des Zabergäu-Sängerbundes, bestätigte das gemeinschaftliche Erleben als zentralen Aspekt des Chorgesangs.



Der kleine Frauenchor „Sing 4 fun“ aus Eibensbach war einer von zehn Chören, die am Samstagabend im voll besetzten Brackheimer Bürgerzentrum auftraten. Foto: Besemer

Wer nun drei Stunden vornehmlich Rock und Pop erwartete, lag falsch. Das Programm, das die Veranstalter zusammengestellt hatten, reichte von Bach und Händel bis zu den Toten Hosen, von afrikanischen Gesängen bis zu mitreißenden Gospels. Neben den gemischten Chören, fielen zwei Formationen besonders auf: Der Frauenchor Sing 4 fun aus Eibensbach bestach durch sehr reinen, klaren Ton in dynamisch anspruchsvollen Balladen wie „One moment in time“, bekannt geworden durch Whitney Houston. Der MGV Ochsenburg präsentierte eine reife Leistung und zeigte, dass auch klassische Männerchorliteratur für einen Abend der Jungen Chöre taugt. Ihre Interpretation des „Drunt'n in der Au“ mit den Soli von Sebastian und Julian Schüle riss die Zuhörer förmlich von den Stühlen. Für ihr „Congratulations“ von den Sportfreunden Stiller sorgte die Rockband „Oxuvatus“ aus Ochsenburg für den passenden Sound. Begeisterungstürme erlebten auch die Gospel-Voices aus Hausen mit ihrem Dirigenten

Julius Gyurcssek. Rita Schmoll überraschte mit einem gekonnt-rauchigen Solo in „I wanna be ready“.

Querbeet aus Stetten bewiesen unter Dirigentin Kathrin Fedele, dass guter Chorgesang auch ohne Instrumentalbegleitung auskommt. Haste Töne aus Meimsheim präsentierten ein Medley beliebter Queen-Hits und Arcobaleno aus Dürrenzimmern eröffneten den Abend mit beliebten Songs aus Deutschpop, Gospel und dem gefühlvollen „This I promise you“ von Ronan Keating. Get up aus Zaberfeld wird seit September von Kathrin Brumm geleitet und bewies insbesondere beim bekannten Hit Freiheit von Marius Müller-Westernhagen ein Gespür für die musikalische Interpretation aussagenstarker Textpassagen. Das Leintal, vertreten durch Tonitus (Leingarten) und Power Voices (Schwaigern) bildete den Abschluss des Chorreigns. Die Schwaigerner punkteten mit guter Intonation und flotter Choreografie. Tonitus überzeugte mit einer überaus gelungenen Vokalvariante des berühmten Air aus Bachs Orchester-Suite Nr. 3. Sopranistin Eva Sell verzauberte das Publikum mit ihrem Melodiosolo, während der Chor ihren klaren Ton mit den Harmonie der drei Begleitstimmen stützte. –keb-

Tag der Frauenstimme

Der Zabergäu-Sängerbund lädt alle Sängerinnen zum diesjährigen Tag der Frauenstimme, am 16. November, von 14 bis 17 Uhr, ins Güglinger Rathöfle ein. Das Seminar steht unter dem Motto: „Eine Stimme – verschiedene Sounds“ und bietet Neues rund um Stimmbildung, Atemtechnik und Gesang. Die Leitung hat Sängerin, Gesangslehrerin und Stimmbildnerin Elvira Lessle. Der Eintritt kostet fünf Euro, Einlass ist bereits ab 13.30 Uhr. Anmeldung werden erbeten bei Ursula Stenzel unter uschi-u.bernd@t-online.de oder unter 07135/9361657.

Musikverein Güglingen e. V.



Bücherspende

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchten wir auch in diesem Jahr beim Güglinger Adventsbummel wieder einen Bücherflohmarkt an unserem Stand anbieten. Um ein möglichst reichhaltiges Angebot zu ermöglichen, würden wir uns über Ihre Bücherspende freuen. Gerne dürfen Sie diese montags von 19 Uhr bis 21:30 Uhr während unserer Probe im Musiksaal der Grund- und Hauptschule Güglingen abgeben.

NABU Güglingen

www.nabu-gueglingen.de

Die Natur im Garten im November

Vermeiden Sie Laubsauger und -bläser im Garten.

Denn geht es dort „mit starkem Strahl bis in den letzten Winkel“, ist eine Gefährdung zahlreicher boden- und krautschichtbewohnender Kleinlebewesen nicht ausgeschlossen. Käfer, Spinnen, Tausendfüßler, Asseln, Springschwänze und Amphibien werden sich kaum dem Turbo-Blas- oder Saugstrahl widersetzen können. Möglicherweise kommen auch Kleinsäuger in Gefahr. Selbst wenn sie sich durch Flucht der unmittelbaren Gefahr noch entziehen können, sind Nachteile für Kleinsäuger ohne Fluchtverhalten

wie Igel, für Jungtiere sowie für Verstecke und Unterschlupfe von Kleinsäugern und deren Nahrungsgrundlagen zu erwarten.

Igel gehen in den nächsten Wochen in den Winterschlaf. Das ideale Winterquartier besteht aus einem Haufen aus totem Holz, Reisig und Laub. Igel können mit Dosen-Katzenfutter gefüttert werden. Gern angenommen werden weich gekochte Hühnerflügel. Wichtig ist Wasser (keine Milch!!!) Kranke und zu kleine Igel sollten zur Beobachtung in die Igelstation nach Massenbach gebracht werden, Tel. 07138/8129113.



Vögel sollten jetzt an ihre Futterstellen gewöhnt werden. Das am besten geeignete Vogelfutter sind Sonnenblumenkerne in einem Futtersilo. Beim Aufhängen ist auf genügend Abstand (5 m) zu Hecken und Büschen zu achten, damit Katzen wenig Chancen haben, Vögel zu fangen. Außerdem sollten Wasserstellen vorhanden sein. Auch hier auf erhöhten Standort achten und das Wassergefäß täglich reinigen. Lassen sie leere Fruchtstände (z. B. Königskerzen) stehen. Hier überwintern viele Insekten. Informationen zu diesen Themen www.nabu-gueglingen.de oder RN@nabu-gueglingen.de

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Obst- und Gemüseanbau mit Fr. Dr. Buchter Liebe Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins,

unser zweiter Vortrag: „Mit Obst und Gemüse gegen Krebs und Herz-Kreislauf-Erkrankungen“ von Frau Dr. Helga Buchter aus Rödesheim wird bestimmt auf sehr großes Interesse stoßen.

Frau Dr. Helga Buchter studierte in Hohenheim und promovierte am dortigen Institut für Obst, Gemüse und Weinbau.

Hunderte von Fachartikeln im Bereich Obst- und Gemüseanbau, Obstverwertung und Nutzgarten tragen ihre Handschrift.

Darüber hinaus ist Frau Dr. Buchter eine erfolgreiche Buchautorin und Redaktionsmitglied verschiedener Fachzeitschriften (u. a. Obst & Garten). Jeder Gartenbesitzer wird viele Tipps und Informationen mit nach Hause nehmen können.

Am 15. November treffen wir uns wie immer zu den Vorträgen um 19:30 Uhr im Blankenhornsaal der Herzogskelter.

Eine wichtige Bitte zum Schluss:

Zum Abschluss des Jahresprogramms findet wie all die Jahre zuvor unsere Adventsfeier in der Herzogskelter statt.

Zu dieser Veranstaltung am 6. Dezember um 19:00 Uhr bitte ich Sie, sich unter der Telefonnummer 07135/7635 oder 07135/1 33 12 anzumelden. Vielen Dank!

Krankenpflegeförderverein



Güglingen · Frauenzimmern · Eibensbach

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Donnerstag, 21. Nov. 2013, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Güglingen, Oskar-Volk-Str. 14

Tagesordnung:

TOP 1 Andacht

TOP 2 Bericht der Kassiererin

TOP 3 Bericht über die Arbeit der Diakonie-Sozialstation Brackenheim durch Christine Graf (Pflegedienstleitung)

TOP 4 Vortrag: „Alter neu gestalten – offene Altenarbeit in der Gemeinde“, Referentin: Bettina Hertel, Stuttgart, Geschäftsführerin und Pädagogische Referentin der LAGES (Evangelische Senioren in Württemberg) Projektleiterin des Projekts „Alter neu gestalten“

Anschließend: Möglichkeit zu Rückfragen und Diskussion

**SOZIALVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG****Einladung zur VdK-Veranstaltung**

Der VdK Kreisverband Heilbronn lädt zur Veranstaltung „Herausforderung für die Kommunen – Der demografische Wandel“ mit namhaften Referenten in Kooperation mit der Heilbronner Stimme und anderen Organisationen durch. Diese findet statt am: Samstag, dem 16. November 2013, 9:30 – 13:00 Uhr im Hans-Rieser-Haus, Heilbronn.

Nächste Außensprechstunde am 19. November 2013

von 9:00 bis 12:00 Uhr in Güglingen im Familienzentrum, Stadtgraben 15, barrierefrei zu erreichen.

Beratung zu sozialen Angelegenheiten

Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen: Wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen-Angelegenheiten, Hilfe bei der Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung und vieles mehr.

Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern, in Anspruch genommen werden. Jederzeit können Sie sich auch an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im Ortsverband Oberes Zabergäu und Kreisfrauenvertreterin, Tel.-Nr. 07135/7884, wenden.

Nächster Sprechstundentermin ist der 19. Dezember 2013.

Vorschau:

Unsere diesjährige Adventsfeier findet in Clebronn im Evangelischen Gemeindehaus, Bönigheimer Str. 20, am 14. Dezember statt. Beginn 14:30 Uhr.

Schon heute möchten wir Sie dazu recht herzlich einladen.

Reichhaltige Informationen erhalten Sie auch im Internet. Den OV Ob. Zabergäu erreichen Sie unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergau, den Landesverband Bad.-Württ. unter: www.vdk.bawue.de.

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis**Herzliche Einladung**

zum nächsten Seniorenkreis am 21.11.2013, 14.30 Uhr, im ev. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße.

Nach der gemeinsamen Andacht und dem Austausch beim Kaffeetrinken wollen wir eine Runde miteinander fröhlich spielen und so dem tristen Novemberwetter trotzen ...

Wir freuen uns auf Sie! Herzliche Grüße vom ganzen Team

LandFrauen Güglingen**Wir tanzen wieder**

Unser nächster Übungsabend findet statt am 19. November, 20.00 Uhr, im Vortragsraum der Mediothek. Herzliche Einladung an alle, die Freude am Volkstanz haben. Chr. Meisel

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Wanderung am 17. November 2013

Zu einer spätherbstlichen Wanderung sind wir am 17.11.2013 bei unseren Wanderfreunden aus Sternfels eingeladen. Die Wanderstrecke verläuft auf fast ausschließlich ebenen Wegen und dauert ca. 2 Std. Anschließend ist noch eine Einkehr im Besen eingeplant. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr bei der Mediothek in Güglingen oder um 13.30 Uhr in Sternfels am „Komm-in“. Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden. Alle Mitglieder, Wanderfreudige und Gäste sind ganz herzlich eingeladen.

Vorschau: Nikolausfeier Terminänderung

Liebe Wanderfreunde, aus verschiedenen Gründen müssen wir unsere Nikolausfeier in der Herzogskelter vorverlegen.

Sie findet nicht am Sonntag, dem 8. Dezember, sondern am Sonntag, dem 1. Dezember 2013, statt. Bitte nehmen Sie die Terminänderung schon heute zur Kenntnis. (ri)

**Zabergäuverein
Sitz Güglingen****Stammtisch über die Burgruine Blankenhorn**

Über 50 Teilnehmer kamen im „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern beim Stammtisch des Zabergäuvereins zusammen, um von Stefan Weber von der Interessengemeinschaft Burg Blankenhorn über die Historie und die Baugeschichte der um 1220 von Heinrich von Neuffen erbauten Burg zu erfahren. Auffallend bis zum heutigen Tag ist bei der Ruine die mächtige Schildmauer, die einst die Funktion eines Bergfrieds erfüllte. Für den Bauherren, Parteigänger der Staufer, waren die Einnahmen der „Straße“ Cannstatt – Speyer wohl der Grund für die befestigte Anlage. Sein Sohn Gottfried war berühmter Minnesänger. Als Rudolf von Habsburg Kaiser wurde und die Straße verlegte, verlor die Burg ihre strategische Bedeutung. Schließlich kaufte nach wechselnden Besitzern Eberhard I. von Württemberg die Burg. Später überschrieb Graf Eberhard III. die Einkünfte von der Burg und mehreren Dörfern seiner Frau Antonia Visconti als Wittum. Zum Vollzug kam es nicht, sie starb vor ihrem Mann. Schließlich hatten Württemberger Forstmeister ihren Dienstsitz auf der Burg. Doch die Erhaltung der Anlage war so aufwändig, so dass 1479 der Forstmeister den Auftrag bekam, die Burg zu „demonstrieren“. Seitdem reden wir von der Ruine Blankenhorn. sz

**Evangelische Jugend
Güglingen****Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus****Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)**

Dienstags 17:45 – 19:15 Uhr

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmationsalter)

Mittwochs ab 19:00 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Freitags 15:45 – 17:15 Uhr

Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Alfred's Gang“

Freitags 17:15 – 18:45 Uhr

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

**Flötenkreis
Güglingen****Hallo Flötenspieler!**

Unsere nächste Probe findet statt am Samstag, 16. November 2013, um 10.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße.

Ansprechpartner ist Wiltraut Müller, Tel. 5193.

**Kleintierzuchtverein
Zabergäu Z 295**

Güglingen

„Mehr Klasse als Masse“: Vereinsmeister bei der Lokalschau gekürt

Bei den Güglinger Kleintierzüchtern hat man am vergangenen Wochenende ein ereignis- und ausstellungsreiches Jahr abgeschlossen. Nach der Jungtierschau mit dem „eigenen“ Nachwuchs des Jahrganges 2013 sowie der Kreisjungtierschau in der Sparte Geflügel und der Kreisjugendschau im Namen des Kreisverbandes Vereinigter Kleintierzüchter Heilbronn stand jetzt für Vorstand Dietmar Heldt und sein Helferteam die Ausrichtung der Lokalschau auf dem Plan.

„Dieses Jahr ist es mehr Klasse als Masse“ fasste der Güglinger Vorstand das Ergebnis aller vier Ausstellungen zusammen. Diese Aussage bezog Heldt auch auf die Lokalschau, zu der 52 gefiederte und 26 behaarte Kleintiere vorgestellt worden sind.

Das nasse Frühjahr hat auch die Entwicklung beim Geflügel und den Kaninchen beeinflusst. „Es hat weniger Jungtiere gegeben – aber die haben sich im Laufe des Jahres prächtig entwickelt, stellte der Vorstand fest.

Dietmar Heldt ist froh darüber, dass im Güglinger Verein mit aktuell 37 Mitgliedern immerhin noch 15 aktive Züchter dabei sind. „Die geben ihr Wissen und ihre Erfahrung an unsere Jugendgruppe mit 7 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 5 und 16 Jahren weiter, denn ohne Nachwuchsarbeit läuft unser Verein Gefahr, dass die Mitgliederzahl weiter rückläufig wird.

Dass der Aufbau der Jugendarbeit ein langwieriges Unterfangen ist, steht für Heldt außer Frage. Umso mehr ist er dankbar dafür, dass er nicht nur dabei von einer tatkräftigen Mannschaft unterstützt wird. Die Helferinnen und Helfer stellen sich nicht nur bei der Bewirtung voll in den Vereinsdienst. Sie sind auch präsent und einsatzwillig, wenn es um Auf- und Abbau der Ausstellungsbereiche und vieles andere mehr geht.

So verwundert es auch nicht, dass solche Unterstützer bei den Vereinsmeisterschaften geehrt werden konnten. Oliver Hammer erhielt diese Auszeichnung bei der Sparte Geflügel mit seinem „Zwerg-Hamburger“ im Farbenschatz „Silberlack“. Zweiter Vereinsmeister wurde Peter Latton mit „Zwerg Brakel – Silber“.

Landesverbands-Ehrenpreise bei den geflügelten Tierchen bekamen Dietmar Schmidt („Holländische Zwerghühner – goldhalsig“) und Oliver Hammer („Zwerg-Hamburger – silberlack“). Sonder-Ehrenpreise erhielten Dietmar Schmidt („Kraienköpfe – silberhalsig“), die 10-jährige Andrea Baumgärtner „Zwerg-Brahma – rebhuhnfarbig gebändert“) und Peter Latton „Zwerg-Brakel – silber“).

Peter Latton konnte sich bei den Kaninchen mit seiner Züchtung „Zwergwidder weiß – Rotaugen“ über den Vereinsmeistertitel freuen. Landesverbands-Ehrenpreise gab es in dieser Sparte für Markus Baumgärtner („Kleinsilber – schwarz“) und Peter Latton („Zwergwidder weiß – Rotaugen“).

Letztlich hatte Dietmar Heldt für Prüfer Wolfgang Schäfer aus Nordheim noch ein Präsent. „Er kommt schon über 30 Jahre zu uns, hat immer fair gepunktet, geht jetzt in Ruhestand und dazu überreichen wir einen Präsentkorb“, bedankte sich der Güglinger Vorstand. –rob-



Oliver Hammer (links) und Peter Latton konnten bei der Lokalschau der Güglinger Kleintierzüchter mit ihren Tieren als Vereinsmeister 2013 gekürt werden. Foto: Baumann

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Lokalschau

Bekanntlich findet am Sonntag, 1. Dezember 2013, die Lokalschau der Kleintierzüchter in Weiler statt. Dazu gibt es einen Meldeschluss: am kommenden Samstag, 16.11., bis 16.00 Uhr, können die auszustellenden Tiere bei Marco Asser angemeldet werden, wie immer in der Zuchtanlage in der Talstraße in Weiler.

Der Aufbau der Käfige wird am Donnerstag, 28.11., ab 18.00 Uhr durchgeführt, das Einstellen erfolgt am Freitag, 29.11., zwischen 18.00 und 20.00 Uhr.

Die Preisrichter sind am Samstag, 30.11., im Schneckenhaus und um 14.00 Uhr wird die Halle des Liederkranses Weiler bestuhlt und die Tombola aufgebaut.

Am Sonntag dann, 1. Advent und 1. Dezember, werden um 10.00 Uhr die Pforten zur Bewirtung geöffnet und im Schneckenhaus die Ausstellung. Abbau der Käfige und Reinigung des Schneckenhauses dann am Montag, 2.12., ab 17.00 Uhr. Für die Bewirtung am Sonntag werden noch Kuchenspenden benötigt. Wer dazu beitragen möchte, setzt sich mit Andreas Oehler, Tel. 6627, in Verbindung.

Am Tag der Lokalschau, 1.12.2013, ist auch kollektiver Abgabe- bzw. Meldeschluss für die Kreisschau. Interessenten wenden sich an unseren Zuchtwart Geflügel, Marco Asser.

Bei der letzten Ausschusssitzung wurde auch der Termin zur Hauptversammlung 2014 festgelegt. Sie findet statt am Freitag, 7. März 2014, im Schneckenstübli im Sängerrheim.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Einsatz am Krankenhaus Brackenheim



Am Samstag, dem 9. November, traf es die Mitglieder des DRK Ortsvereins wie aus heiterem Himmel: Melderalarm mit dem Stichwort „Übungsalarm Krankenhaus Brackenheim“.

Nachdem um 13:30 Uhr die Brandmeldeanlage mit künstlichem Rauch ausgelöst wurde, traf unser erstes Fahrzeug nur kurze Zeit später am Schadensort ein.

Im Untergeschoss war ein Feuer ausgebrochen, weshalb die darüber liegende Station evakuiert werden musste. Die Patienten wurden mitsamt ihren Betten vom Krankenhauspersonal und der Feuerwehr in einen unbetroffenen Teil des Gebäudes geschoben.

Jedoch gab es auch für uns etwas zu tun: durch den Unfall wurden mehrere Personen der Haus-technik verletzt. Ebenfalls waren im Obergeschoss mehrere Personen durch den künstlichen Rauch in einem Zimmer eingeschlossen. Diese wurden von der Feuerwehr aus dem Gefahrenbereich gerettet und an uns übergeben.

Wir errichteten auf einem nahegelegenen Parkplatz ein Behandlungszelt, in dem die verletzten Personen versorgt wurden, bis sie vom Rettungsdienst abtransportiert wurden.

Wir danken den DRK Ortsvereinen Eppingen und Lauffen, welche uns mit Mimen und Einsatzkräften unterstützt haben. Ebenfalls danken wir unseren ehrenamtlichen Helfern, welche ihren Samstagnachmittag für diesen guten Zweck geopfert haben.

Zabergäunarren Güglingen



www.zng1984.de

Die Faschingskampagne 2013/14 hat begonnen

Es ist so weit, die ersten Besuche bei Inthronisationen von Prinzen-, Baronen- und Regentenschaftsparen liegen hinter uns. Erfreutes Wiedersehen und Wiedererkennen nach langer Faschingspause sowie interessante Gespräche unter Gleichgesinnten, wie z. B. hier auf dem Bild zwischen dem Präsident der Renninger Schlüsselgesellschaft und unserem Elferratswart, trugen dazu bei, dass unsere Abordnungen unterhaltsame Stunden erleben durften.



So ziehen wir nun jedes Wochenende weiter und freuen uns auf den Besuch dieser Vereine

bei unserem eigenen Faschingsauftritt am 30. November ab 19:11 Uhr in der Herzogskelter in Güglingen.

Der Kartenvorverkauf zu den Show-Prunksitzungen am 15., 21. und 22. Februar 2014 startet am 30.11.2013 um 18 Uhr im Foyer der Herzogskelter in Güglingen. Ein kleiner Tipp, bald ist auch schon wieder Weihnachten und eine Eintrittskarte zu den Show-Prunksitzungen der ZNG unter dem Motto: „Auf ZNG Safari quer durch Afrika, eine Zeitreise von Tarzan bis Cleopatra!“, eignet sich auch hervorragend als Weihnachtspräsent.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Erfolgreiche Jugendliche

In den Herbstferien fand der 5-tägige D 1-Lehrgang des Blasmusikverbandes Heilbronn in der Kürnbacher Musikakademie statt.

Einige Freitagabende vorher verbrachten unsere 3 teilnehmenden Jungmusiker im Musikerheim, wo sie von Dirigent Jörg-Dieter Bilek auf den Lehrgang vorbereitet wurden. Aber die Mühe hat sich gelohnt.

Tamara Rebic (2), Luis Sanchez Calle (1,5) und Mike Fehling (1) haben alle 3 erfolgreich und mit super Noten abgeschlossen.

Wir sind stolz auf euch und gratulieren ganz herzlich zu diesem Erfolg. Macht weiter so!

Förderverein

Krankenhaus Brackenheim e. V.

Mitgliederversammlung

Zur 3. Mitgliederversammlung am Montag, dem 18. November 2013, 19.00 Uhr, im Bürgersaal des erweiterten Rathauses Brackenheim lädt der Förderverein Krankenhaus Brackenheim e. V. herzlich ein. Neben allen Mitgliedern des Vereins sind auch interessierte Bürgerinnen und Bürger der Region herzlich zu dieser Mitgliederversammlung eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Informationen des SLK-Geschäftsführers Dr. Thomas Jendges über aktuelle Entwicklungen, Investitionen und Baumaßnahmen im Krankenhaus Brackenheim
3. Bericht des Vorstandes
 - a. Aktivitäten des Fördervereins
 - b. Mitgliederstand
 - c. Spendengelder
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
 - Wahl der Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Die Tagesordnung ist zu ergänzen, wenn dies ein Mitglied bis spätestens eine Woche vor dem angesetzten Termin nebst einer hinreichenden Begründung beim 1. Vorsitzenden Rolf Kieser, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim schriftlich beantragt.

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSACH

BU Ausschusssitzung

Am Mittwoch, dem 20.11.2013, findet um 19.30 Uhr in der Probierstube des Weinguts Spahlinger (Maulbronner Straße 26) die nächste Ausschusssitzung der Bürger-Union e. V. statt.

Als wichtigster Tagesordnungspunkt steht die Vorbereitung der Gemeinderatswahl 2014 an. Des Weiteren wird um Vorschläge für Aktivitäten im kommenden Jahr gebeten.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Vortragsabend: Frauen in die Politik

In vielen kommunalen Gremien in Baden-Württemberg sind Frauen noch immer stark unterrepräsentiert. Dabei ist eine zukunftsfähige Kommunalpolitik ohne den Sachverstand von Frauen nicht denkbar. Gefragt sind mehr Frauen, die sich einmischen und mitgestalten! Um Frauen aller Altersgruppen an die Kommunalpolitik weiter heranzuführen und sie zu einer Kandidatur zu ermutigen, veranstaltet das Bildungswerk Stuttgart der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. am 25. November um 18.30 Uhr unter dem Titel „Frauen in die Politik!“ im Häubermann's Ochsen in Ilsfeld (König-Wilhelm-Str. 31) einen Informations- und Diskussionsabend. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Anmeldungen nimmt das Bildungswerk Stuttgart der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. unter der E-Mailadresse kas-stuttgart@kas.de bzw. der Faxnummer 0711/870309 55 sehr gerne entgegen.

Kinder-Uni: Schlau in Eppingen

Auf Initiative von Friedlinde Gurr-Hirsch veranstaltet die Stadtverwaltung Eppingen im Rahmen der „Kinder-Uni – Schlau in Eppingen“ am 25. November 2013 von 15:30 bis 18:30 in der Mensa im Eppinger Schulzentrum einen Wissens-Nachmittag mit Prof. Dr. Rainer Schmolz. Dabei können Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren Interessantes und Wissenswertes über Schiffe erfahren. Unter dem Titel „Warum schwimmt ein Schiff und warum kippt es nicht um?“ wird der in der Kinder- und Jugendbildung erfahrene Prof. Schmolz altersgerecht und spielerisch über den Auftrieb und die Schwimmfähigkeit von Gegenständen informieren.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Eppingen unter der Telefonnummer 07262/920 1116. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundtagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Freitag, 22. November 2013 von 14 Uhr bis 16 Uhr im Wahlkreisbüro statt. Im direkten Gespräch können sich die Bürger mit ihren Problemen, Anregungen und Kritik an ihren Abgeordneten wenden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wahlkreisbüro Eberhard Gienger MdB, Pleidelsheimer Str. 11, 74321 Bietigheim-Bissingen. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro Telefon 07142/918991, oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Termine entnehmen Sie der Homepage www.gienger-mdb.de.



Stammtisch am 15. November

Wir treffen uns am Freitag, dem 15. November, ab 20 Uhr im Phoenix Irish Pub in Lauffen zu einem Stammtisch. Herzliche Einladung an alle Interessenten und Freunde der JU.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Termine

Im Bürgerbüro von Staatssekretär Ingo Rust gibt es auch in der nächsten Woche wieder Sprechstunden. Hier werden Sie kompetent informiert und können Fragen stellen, die auch beantwortet werden. Das Bürgerbüro finden Sie

hier in der Auensteiner Str. 1 in 74232 Abstatt, Telefon: 07062/6758984 oder E-Mail: gisela.frey-englisch@ingo-rust.de und auch im Internet: www.ingo-rust.de. Probieren Sie es einfach mal aus.

Informationen von den Plenarsitzungen des Landtags von Baden-Württemberg bietet der „i.punkt Landtag“, der Newsletter unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust. Die neue Ausgabe, November 2013, ist jetzt auf der Homepage www.ingo-rust.de eingestellt. Themen sind unter anderem: Der Nationalpark im Schwarzwald, S21, die Duale Ausbildung und die Gefahr der Wirtschaftsspionage. Anfordern kann man den i.punkt auch beim Abgeordnetenbüro in der Auensteiner Straße 1, 74232 Abstatt, Telefon 07062/267878.

Ingo Rust ist demnächst in Zaberfeld-Michelbach: beim Männervesper im Bürgerhaus am 19. November um 19.00 Uhr. Sein Vortrag lautet: Als Christ in der Politik – Anfechtung und Hoffnung.

Dazu ist jedermann herzlich eingeladen.

Vorfahrt für die Bildung! Um dieses Themenfeld kreist die Veranstaltung „Vorfahrt für die Bildung!“ am Mittwoch, 20. November 2013, 18 Uhr im Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstr. 13, Heilbronn, mit Dr. Stefan Fulst-Blei, dem Bildungspolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion. Um Anmeldung (07131/8987141 oder info@rainer-hinderer.de) wird gebeten.

Wettbewerb: „Mach mit! Europa geht wählen.“

Am 25. Mai 2014 finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Jetzt kann man bei einem Wettbewerb seine Ideen einbringen, um zum Wählen aufzufordern. Eingereicht werden können von allen Bürgern Logos mit Slogans, Plakate mit Slogan und Videoclips (max. 2 – 3 Minuten). Einsendeschluss ist der 30. November. Die Unterlagen schickt man an das Staatsministerium Baden-Württemberg, Stichwort Europawahl 2014, Richard-Wagner-Straße 15, 70184 Stuttgart.